

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **88 (1970)**

Heft 275

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, Dienstag 24. November 1970
Bern, mardi 24 novembre 1970

2673

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen
Parait tous les jours, les dimanches et jours de fête exceptés

88. Jahrgang
88^e année

N° 275

Redaktion und Administration: Efingerstr. 3, 3000 Bern. ☎ (031) 61 2000 (Eidg. Amt für das Handelsregister ☎ [031] 61 26 40) - Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Preise: Schweiz: Kalenderjahr Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50. Abland: jährlich Fr. 40.-, Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto) - Annoncenregie: Publicitas AG - Inserionsstarif: 28 Rp. (Ausland 33 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum.
Rédaction et administration: Efingerstr. 3, 3000 Berne. ☎ (031) 61 2000 (Office féd. du registre du commerce ☎ [031] 61 26 40) - En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix: Suisse: année civ. 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; étranger 40 fr. par an. Prix du numéro 25 ct. (port en sus) - Régie des annonces: Publicitas S.A. - Tarif d'insertion: 28 ct. (étranger 33 ct.) la ligne de colonne d'un millimètre ou son espace.

N° 275 Inhalt - Sommaire - Sommario

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Handelsregister. - Registre du commerce. - Registro di commercio.
Abhanden gekommene Werttitel. - Titres disparus. - Titoli smarriti.
Intercidion de rouvrir un commerce après liquidation - Liquidation partielle
Osbo Aktiengesellschaft mit Sitz in Basel.
Felsgut AG, Schaffhausen.
Sur les Combes A SA, Peseux.
Revox SA, Melano

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Schweizerische Erklärung an der Zusammenkunft auf Ministeriebene zwischen den Europäischen Gemeinschaften und der Schweiz in Brüssel.
Le commerce extérieur de la Suisse en octobre 1970.
Zypern: Telexverbindungen. - Chypre: Communications télex. Cipro: Corrispondenza per telex.
Diplomatische und konsularische Vertretungen. - Représentations diplomatiques et consulaires.
Postcheckverkehr, Beiträge. - Service des chèques postaux, adhésions.

Amtlicher Teil Partie officielle Parte ufficiale

Erneuerung des Abonnements

Auf den Jahreswechsel sind sämtliche Abonnemente abgelaufen. Um allfälligen Unterbrechungen in der Zustellung des Schweizerischen Handelsamtsblattes vorzubeugen, möchten wir den Bezüger dringend empfehlen, ihr Abonnement unbedingt noch vor Jahresende zu erneuern. Bitte beachten Sie das von der Post zugestellte grüne Rechnungsformular. Im schweizerischen Verkehr können wir keine direkten Zahlungen annehmen; die Bestellung der Abonnemente kann nur durch die Poststellen erfolgen. Dasselbe gilt auch für den Bezug der Monatsschrift «Die Volkswirtschaft».

Administration des Schweizerischen Handelsamtsblättes

Renouvellement de l'abonnement

Tous les abonnements sont échu en fin d'année. Afin d'éviter des interruptions dans le service de la Feuille officielle suisse du commerce, nous recommandons vivement à nos abonnés de ne pas attendre la fin de l'année pour renouveler leur abonnement. Prière de se reporter au formulaire vert de renouvellement reçu de la poste. Dans le trafic interne suisse nous ne pouvons accepter des paiements directs; seuls les offices postaux peuvent noter des abonnements. Il est de même pour les abonnements à la revue mensuelle «La Vie économique».

Administration de la Feuille officielle suisse du commerce

Handelsregister - Registre du commerce Registro di commercio

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

16. November 1970. Waren aller Art.
Pelamag A.G. Zürich, in Zürich, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Adresse: Fortunagasse 24, Zürich 1. Statutendatum: 9.11.1970. Grundkapital: Fr. 50.000, voll liberiert, 100 Inhaberaktien zu Fr. 500. Zweck: Import und Export sowie Verkauf von verschiedenen Artikeln und Produkten zwischen der Schweiz und den europäischen sowie den aussereuropäischen Ländern; kann sich auch an anderen Unternehmungen im In- und Ausland beteiligen sowie Liegenschaften erwerben, belasten und veräussern. VR (Verwaltungsrat): einseiner mehrere Mitglieder. Publikationsorgan: SHAB. Einziges Mitglied des VR: Hans Winistörfer, von Zürich und Winistorf, in Zürich, mit Einzelunterschrift.

16. November 1970. Gaststätten; Hotels.
Gastrodivert AG (Gastrodivert SA) (Gastrodivert Ltd.), in Zürich, Kernstrasse 57, Zürich 4, Aktiengesellschaft (Neueintragung), Statutendatum: 18.9.1970. Zweck: Betrieb, Pacht und Vermietung von Gaststätten aller Art, inklusive Hotels; sowie Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen; kann auch Liegenschaften erwerben und veräussern. Grundkapital: Fr. 250.000, voll liberiert; 250 Namenaktien zu Fr. 1000. Uebernimmt die unter den im Handelsregister nicht eingetragenen Firmen «Casa-Bar», «Disco-Club Playgrounds» und «Cresta-Pub» in Zürich geführten Geschäfte mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanzen per 31.12.1969, nach welchen die Aktiven der «Casa-Bar» fr. 85.258.58 des «Disco-Club Playgrounds» Franken 157.057.72 und des «Cresta-Pub» Fr. 75.486.25 und die Passiven der «Casa-Bar» Fr. 22.415.40, des «Disco-Club Playgrounds» Fr. 21.092.65 und des «Cresta-Pub» Fr. 14.016.25 betragen. Der Uebernahmepreis beträgt Fr. 260.278.25, wovon Fr. 250.000 auf das

Grundkapital angerechnet worden sind. Publikationsorgan: SHAB. VR (Verwaltungsrat): 1 bis 5 Mitglieder. Mitglieder des VR: Maurice Berger, von Zürich, in Küsnacht, Präsident des VR mit Einzelunterschrift; Bruno Wirth, von Uzwil, in Zürich, Mitglied des VR mit Einzelunterschrift; Annelies Kägi, von und in Birmsdorf, Mitglied des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien.

16. November 1970.
MBC Stranguss-Union AG (MBC Continuous Casting Union Ltd.) (MBC Union de Coulee Continue SA), in Zürich 2 (SHAB Nr. 212 vom 10.9.1968, S. 1949), Entwicklung und Förderung des Strangussverfahrens usw. Die Statuten wurden am 6.8.1970 geändert. Neue Fassung der Firma: **Concast Stranguss-Union AG (Concast Continuous Casting Union Ltd.) (Concast Union de Coulee Continue SA)**. Durch Herabsetzung des Nennwertes der 400 Namenaktien von je Fr. 1000 auf je Fr. 250 ist das Grundkapital von Fr. 400.000 auf Fr. 100.000 herabgesetzt worden. Es zerfällt in 400 Namenaktien zu Fr. 250 und ist voll liberiert. Die Beobachtung der Vorschriften über die Kapitalherabsetzung ist mit öffentlicher Urkunde vom 20.10.1970 festgestellt worden. VR (Verwaltungsrat): nun aus einem oder mehreren Mitgliedern. Prof. Dr. Robert Durrer aus dem VR ausgeschieden; seine Unterschrift sowie diejenigen von Dr. Hans Barnstedt, Helmut Rasch und Dr. Hermann Schwabe erloschen. Ferner Ulrich Petersen, Irving Rossi, Hans Blumauer-Montenave, Marcus Le Grand und Dr. Willy Staehelin aus dem VR ausgeschieden. Dr. Heinrich Tanner, nun einziges Mitglied des VR, führt nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelunterschrift.

16. November 1970. Selbstklebefolien.
Zentak AG, in Zürich 1 (SHAB Nr. 263 vom 11.11.1964, S. 3398), Kauf, Verkauf und Vertrieb von selbstklebenden Uebertragsfolien usw. Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Basel (SHAB Nr. 251 vom 27.10.1970, S. 2429) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

16. November 1970. Maschinen, Waren, Einrichtungen.
Zimex AG (Zimex SA) (Zimex Ltd.), in Zürich 10 (SHAB Nr. 134 vom 12.6.1969, S. 1349), Import und Export von und Transithandel mit Maschinen, Waren, Einrichtungen aller Art usw. Wilhelm von Hoffmann und Claudette Ziegler aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; Unterschrift des Erstgenannten erloschen. Hans Ziegler, nun in Zürich, bisher Präsident des VR, nun einziges Mitglied desselben; führt weiter Einzelunterschrift.

16. November 1970.
Radio Weber A.G., Zürich, in Zürich 1 (SHAB Nr. 127 vom 4.6.1970, S. 1285), Statuten am 5.11.1970 geändert. Durch Ausgabe von 100 neuen Namenaktien zu Fr. 1000 wurde das Grundkapital von Fr. 150.000 auf Fr. 250.000 erhöht; es zerfällt in 250 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist voll liberiert.

16. November 1970. Vermögensverwaltung.
Solidago A.G. in Nachlassliquidation, in Zürich 1 (SHAB Nr. 209 vom 7.9.1967, S. 2974), Verwaltung von Vermögenswerten usw. Jacques Bergün Schuster aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neue Adresse: General Guisan-Quai 38 in Zürich 2 (c/o Schweizerische Treuhandgesellschaft).

16. November 1970.
Afriart AG, in Zürich 4 (SHAB Nr. 97 vom 28.4.1970, S. 961), Import und Vertrieb von handwerklichen Erzeugnissen und Kunstgegenständen aus Afrika usw. Bernadette Huber und Verena Hagenbacher aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; Unterschrift der Erstgenannten sowie die Prokura der Letzteren und von Walter Bürgin erloschen. Gottfried Gerl, bisher Präsident des VR, nun einziges Mitglied desselben; führt weiter Einzelunterschrift.

16. November 1970. Elektrotechnische Bedarfsartikel.
Siedle, Electric, in Zürich (SHAB Nr. 83 vom 9.4.1957, S. 959), Import und Export von sowie Handel mit elektrotechnischen Bedarfsartikeln. Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Basel (SHAB Nr. 253 vom 29.10.1970, S. 2452) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

16. November 1970. Werbekampagnen.
Günter Bläse AG, in Zürich 7 (SHAB Nr. 75 vom 2.4.1970, S. 715), Vorbereitung und Durchführung von Werbekampagnen usw. Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Cham (SHAB Nr. 235 vom 8.10.1970, S. 2276) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

16. November 1970. Wertschriften.
Comaresa GmbH, bisher in Bern (SHAB Nr. 237 vom 11.10.1965, S. 3170), Statuten, ursprünglich vom 27.5.1958, letztmals geändert am 26.9.1962, am 23.9.1970 erneut geändert. Neuer Sitz: Zürich. Adresse: Bahnhofstrasse 48, Zürich 1, c/o Dr. E. Gayler. Zweck: Erwerb und Verwaltung von Wertschriften und anderen Beteiligungen; Gesellschaft befasst sich mit allen hiermit zusammenhängenden Rechtsgeschäften. Stammkapital: Fr. 20.000 (voll liberiert). Carl Fröhlich ist als Gesellschafter und Geschäftsführer ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Seine Stammeinlage im Betrage von Fr. 2000 ist vom neuen Gesellschafter Dr. Erich Gayler, von Winterthur, in Zürich 7, erworben worden. Gesellschafter sind somit jetzt Jost Wey, von Buttisholz, in Baden-Baden (Deutschland), mit einer Stammeinlage von Fr. 18.000, und Dr. Erich Gayler (obgenannt) mit einer Stammeinlage von Fr. 2000. Publikationsorgan: SHAB. Neuer Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist der Gesellschafter Dr. Erich Gayler.

16. November 1970. Chemikalien.
Conco AG, in Dübendorf (SHAB Nr. 152 vom 3.7.1970, S. 1529), Handel mit Waren verschiedener Art, insbesondere mit landwirtschaftlichen und industriellen Chemikalien usw. Anatole C. Ungurian aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; er bleibt jedoch Direktor und führt weiter Einzelunterschrift. Ferner aus dem VR ausgeschieden Nicholas P. Simasny; seine Unterschrift erloschen. Werner Zogg nun einziges Mitglied des VR; führt weiter Einzelunterschrift.

16. November 1970.
Rocon Holding A.G., in Zürich 6 (SHAB Nr. 46 vom 25.2.1969, S. 433), Verwaltung von Beteiligungen an anderen Unternehmungen usw. Ncu hat Kollektivprokura zu zweien Giorgio Bernardoni, von Sorengo, in Binningen.

16. November 1970.
Atlantic Finanzierungs AG, in Zürich 8 (SHAB Nr. 100 vom 1.5.1969, S. 984). Die Prokura von Christian Bachmann ist erloschen.

16. November 1970. Beteiligungen.
Bamura A.G., in Zürich 1 (SHAB Nr. 302 vom 26.12.1956, S. 3290), Beteiligung an Handels- und Fabrikations-Unternehmungen usw. Neue Adresse: Talstrasse 83, Zürich 1 (bei Dr. Otto Baumgartner).

16. November 1970. Waschmaschinen.
Braunex A.G., in Zürich 1 (SHAB Nr. 145 vom 26.6.1964, S. 1978), Vertrieb von Waschmaschinen usw. Neue Adresse: Talstrasse 83, Zürich 1 (bei Dr. Otto Baumgartner).

16. November 1970. Beteiligungen.
Fital AG, in Zürich 1 (SHAB Nr. 144 vom 24.6.1969, S. 1458), Beteiligung an Unternehmen aller Art usw. Neue Adresse: Talstrasse 83, Zürich 1 (bei Dr. Otto Baumgartner).

16. November 1970. Waren aller Art.
Lacotra A.G., in Zürich 1 (SHAB Nr. 132 vom 10.6.1965, S. 1815), Handel mit Waren aller Art usw. Neue Adresse: Talstrasse 83, Zürich 1 (bei Dr. Otto Baumgartner).

16. November 1970. Beteiligungen.
BWZ Kontinuation A.G., in Zürich 2 (SHAB Nr. 205 vom 3.9.1970, S. 1998), Beteiligung an und Finanzierung von andern Unternehmungen. Samuel A. Constanzo und Werner J. Sommer aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; ihre Unterschriften erloschen. Neues Mitglied des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien: Friedrich Züllig, von Bülach und Oberach, in Zürich.

16. November 1970. Nahrungsmittel.
Friedrich Born AG, bisher in Zürich 1 (SHAB Nr. 293 vom 15.12.1969, S. 2874), Handel mit Waren aller Art, insbesondere mit Nahrungsmitteln usw. Statuten am 14.7.1970 geändert. Neuer Sitz Winterthur. Adresse: Merkurstrasse 14 in Winterthur 1 (eigene Adresse). Dr. Hans Heitz und Niklaus Born aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; ihre Unterschriften erloschen. Emil Sulger, Mitglied des VR, nun Präsident desselben; führt weiter Einzelunterschrift. Neues Mitglied des VR mit Einzelunterschrift: Hans Ulrich Büchi, von Zürich und Turbenthal, in Seuzach.

16. November 1970.
Dohag Handels-Aktiengesellschaft, bisher in Zürich 1 (SHAB Nr. 47 vom 26.2.1970, S. 440), Einfuhr und Ausfuhr von und Handel mit Waren aller Art. Statuten am 14.7.1970 geändert. Neuer Sitz: Winterthur. Adresse: Merkurstrasse 14 in Winterthur 1 (Eigene Adresse). Dr. Hans Heitz und Niklaus Born aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; ihre Unterschriften erloschen. Emil Sulger, Mitglied des VR, nun Präsident desselben; führt weiter Einzelunterschrift. Neues Mitglied des VR mit Einzelunterschrift: Hans Ulrich Büchi, von Zürich und Turbenthal, in Seuzach.

16. November 1970. Stoffe aller Art.
Hugo Marty AG, in Zürich 6 (SHAB Nr. 255 vom 30.10.1968, S. 2340), Handel mit Stoffen aller Art usw. Hugo Marty aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift erloschen.

16. November 1970.
Südamerikanische Elektrizitäts-Gesellschaft (Compagnie Sud-Américaine d'Electricité) (Compagnia Sudamericana di Elettricità), in Zürich 1, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 247 vom 21.10.1968, S. 2267), Uebernahme und Durchführung von Finanzgeschäften aller Art, usw. Curt Jenny aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift erloschen. Dr. Guido Hunziker nicht mehr Vizepräsident des VR, aber weiterhin Mitglied desselben; führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien. Michael Kohn, Mitglied des VR, nun Vizepräsident desselben; führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien.

16. November 1970. Unternehmensberatung.
Dr. Tobias Schuler & Dr. Maximilian Schubart AG, in Zürich 3 (SHAB Nr. 133 vom 11.6.1970, S. 1343), Unternehmensberatung bezüglich Produktentwicklung usw. Dr. Maximilian Schubart, Vizepräsident des VR (Verwaltungsrat), führt nicht mehr Einzelunterschrift; er zeichnet nun kollektiv mit dem VR-Mitglied Joseph Wildisen, welcher neu ebenfalls Kollektivunterschrift führt.

16. November 1970.
Hüppi AG, Strassen- und Tiefbauunternehmung, in Winterthur 1 (SHAB Nr. 140 vom 19.6.1970, S. 1411), Betrieb eines Strassen- und Tiefbaugeschäftes usw. Neue Adresse: Wülflingerstrasse 285, Winterthur 4.

16. November 1970.
Privat Handels- & Finanz A.G. (Société Privée Commerciale & Financière S.A.), in Zürich 7 (SHAB Nr. 108 vom 10.5.1960, S. 1418), Betrieb sämtlicher Handelsgeschäfte sowie Vertretung ausländischer Banken usw. Philippe Freymond aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift erloschen. Georges Arzougian, Mitglied des VR, führt nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelunterschrift. Neues Mitglied des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien: François A. Charney, von Oleyres, in Lutry.

16. November 1970.
Allgemeine Plakatgesellschaft, Zweigniederlassung in Zürich 2 (SHAB Nr. 174 vom 29.7.1970, S. 1725), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Genf. Unterschriften von Eric Binz und Ernest Fontaine erloschen. Ihre Kollektivunterschrift zu zweien führen

Marius Lachat nun als Vizepräsident des VR (Verwaltungsrat) und Claude Blancpain nun als Sekretär des VR. Neu führt Kollektivunterschrift zu zwei Paul Stocker, von Obermumpf, in Stettlen BE, Mitglied des VR.

16. November 1970.
Ring-Wohnungen Davos-Platz AG, in Zürich 2 (SHAB Nr. 96 vom 27. 4. 1970, S. 949). Erstellung und Verwaltung eines Wohnhauses in Davos-Platz usw. Neu hat Kollektivprokura zu zwei: Erwin Wettstein, von Kyburg, in Stäfa.

16. November 1970.
FRIPPO, Chemische Produkte, F. Schärer & Co., in Grüningen, Binzikerstrasse 1, Kommanditgesellschaft (Neueintragung). Geschäftsbeginn: 1. 7. 1970. Fabrikation von und Handel mit chemischen Produkten. Unbeschränkt haftender Gesellschafter: Fritz Schärer, von Safenwil, in Grüningen. Kommanditistin mit im Sinne von Art. 177, Abs. III, ZGB, erteilter Zustimmung: Margrit Schärer, von Safenwil, in Grüningen, mit einer aus Sondergut geleisteten Kommanditsumme von Fr. 1000. Der Kommanditistin ist Einzelprokura erteilt.

16. November 1970. Pulverisierte Produkte.
Alois Vetterli, in Zürich (SHAB Nr. 288 vom 9. 12. 1969, S. 2827). Handel mit pulverisierten Produkten usw. Neu hat Einzelprokura: Hermann K. J. Fritzsche, von Appenzel, in Zürich.

16. November 1970. Normbauteile.
«Furex» Paul Furrer, in Schlieren, Haldenweg 5, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Paul Furrer, von und in Schlieren, Handel mit Normbauteilen für Industrie und Gewerbe.

16. November 1970.
Juvena Holding AG, in Volketswil (SHAB Nr. 258 vom 4. 11. 1970, S. 2504), organisatorische Zusammenfassung und Ausbau der bestehenden Juvena-Gesellschaften usw. Es sind weitere 37 576 Partizipationsscheine (Genusscheine) im Nennwert von Fr. 20 ausgeben worden; deren Rechte sind in den Statuten näher umschrieben. Somit sind insgesamt 520 000 auf den Inhaber lautende Partizipationsscheine ausgegeben.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

16. November 1970. Bauten usw.
Losinger & Co. AG, in Bern, Übernahme und Durchführung von Bauten und Bauarbeiten jeder Art usw. (SHAB Nr. 200 vom 28. 8. 1970, S. 1952). Die Generalversammlung vom 9. November 1970 hat die Statuten revidiert. Die Firma lautet nun **Losinger AG (Losinger SA) (Losinger Ltd.)**. Die bisherigen 80 000 Namenaktien der Gruppe A zu Fr. 100 wurden in 16 000 Namenaktien zu Fr. 500 zusammengelegt und die 4000 Namenaktien der Gruppe B zu Fr. 500 wurden in Inhaberaktien zu gleichbleibendem Nennwert umgewandelt. Das voll liberierte Grundkapital von unverändert Fr. 15 685 000 ist nun eingeteilt in 16 000 Namenaktien zu Fr. 500 und 15 370 Inhaberaktien zu Fr. 500.

16. November 1970. Bauten usw.
Losinger & Co. AG, Zweigniederlassung in Köniz, Übernahme und Durchführung von Bauten und Bauarbeiten jeder Art usw. (SHAB Nr. 200 vom 28. 8. 1970, S. 1952), mit Hauptsitz in Bern. Die Generalversammlung vom 9. November 1970 hat die Statuten revidiert. Die Firma der Zweigniederlassung lautet nun **Losinger AG (Losinger SA) (Losinger SA) (Losinger Ltd.)**.

16. November 1970. Bauten usw.
Losinger & Co. AG, Zweigniederlassung in Zollikofen, Übernahme und Durchführung von Bauten und Bauarbeiten jeder Art usw. (SHAB Nr. 200 vom 28. 8. 1970, S. 1952), mit Hauptsitz in Bern. Die Generalversammlung vom 9. November 1970 hat die Statuten revidiert. Die Firma der Zweigniederlassung lautet nun **Losinger AG (Losinger SA) (Losinger SA) (Losinger Ltd.)**.

16. November 1970. Gotechnik usw.
Elos AG, in Bern, Erwerb, Vermietung, Verwaltung und Veräusserung von Liegenschaften (SHAB Nr. 225 vom 26. 9. 1962, S. 2742). Die Generalversammlung vom 29. Oktober 1970 hat die Statuten revidiert. Die Firma lautet nun **Terrexpert AG**. Die Gesellschaft bezweckt: Vornahme von Untersuchungen und Beratungen auf dem Gebiet der Geotechnik und Materialkunde sowie Entwicklung, Anwendung und Verkauf von entsprechenden Apparaturen und Verfahren. Sie kann sich an andern Unternehmen beteiligen. Dr. Ernst Gerber, Präsident, und Vinzenz Losinger sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neue Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Peter Schibler, von Walterswil SO, in Frauenkappelen, Präsident; Hans Georg Locher, von Hasle bei Burgdorf, in Gümliigen, Gemeinde Muri bei Bern, Delegierter; Duri Prader, von Davos und Zürich, in Zumikon; Bo Ason Hall, schwedischer Staatsangehöriger, in Vintervik/Stockholm (S). Peter Schibler, Hans Georg Locher und Duri Prader führen Einzelunterschrift. Neues Geschäftsdomizil: Kônizstrasse 74 (bei Losinger AG).

16. November 1970. Elementbauten.
Variel AG Bösingen, Zweigniederlassung Bern, in Bern, Erwerb einer Fabrikationslizenz von der Elcon AG, in Zug, Herstellung, Verkauf und Vermietung von «Elcon»-Elementbauten usw. (SHAB Nr. 166 vom 18. 7. 1968, S. 1568), mit Hauptsitz in Bösingen. Die Zweigniederlassung ist aufgehoben worden und wird daher gelöscht.

16. November 1970. Elektrische Apparate usw.
Chr. Gfeller AG, in Bern, Fabrik für elektrische und feinmechanische Apparate usw. (SHAB Nr. 181 vom 6. 8. 1970, S. 1787). Die Generalversammlung vom 31. Oktober 1970 hat die Statuten revidiert. Der Verwaltungsrat besteht nun aus 1 bis 7 Mitgliedern.

16. November 1970.
Gewerkekasse in Bern (Caisse industrielle à Berne), in Bern, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 109 vom 13. 5. 1970, S. 1099). Kollektivprokura zu zwei ist erteilt worden an Herbert Dietler, von Kleintützel, in Zollikofen, und Hans-Rudolf Knobel, von Wald ZH, in Bern.

Bureau Biel

16. November 1970.
Dr. Peter Schürch, Seeland Apotheke, in Biel (SHAB Nr. 246 vom 21. 10. 1969, S. 2419). Der Inhaber Dr. Peter Schürch wohnt nun in Biel. Neue Geschäftsadresse: Niduggasse 36.

16. November 1970.
Madreisch-Apotheke G.m.b.H., in Biel (SHAB Nr. 246 vom 21. 10. 1969, S. 2419). Der Gesellschafter und Geschäftsführer Dr. Peter Schürch wohnt nun in Biel.

Bureau Biren an der Aare

16. November 1970.
Kraunvermietungen Hans Abplanalp AG, in Busswil bei Büren. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 13. November 1970 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Vermietung von Kranen. Die Gesellschaft kann sich auch an andern Unternehmen beteiligen. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das SHAB. Die Einbringung der Generalversammlung erfolgt durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Hans

Abplanalp, von Meiringen, in Lyss, als Präsident; Eduard Semadeni, von Poschhio, in Thun, als Sekretär. Die beiden Verwaltungsräte führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Hauptstrasse 110.

Bureau de Courtelary

16 novembre 1970.
Manufacture d'horlogerie Liengme & Co S.A. (Uhrenmanufaktur Liengme & Co A.G.) (Watch Manufactory Liengme & Co Ltd.), à Cormoret (FOSC du 13. 2. 1970, N° 36, p. 331). Suiivant acte authentique de son assemblée générale du 9 novembre 1970, la société a modifié ses statuts sur des points non soumis à publication. Le conseil d'administration est composé de: Mohamed Ghazouli Mekki, président (inscrit); Irène Salah (inscrite); Dr Hans Küng, d'Ériswil BE, à Muri BE. L'administrateur Emile Hiltbrunner a démissionné, sa signature est radiée. La société sera dorénavant engagée par la signature collective à deux des administrateurs. La signature des administrateurs Mohamed Ghazouli Mekki et Irène Salah est modifiée en ce sens.

Bureau de Delémont

13 novembre 1970. Horlogerie.
Lafayette Watch Co., S.A., à Courroux, horlogerie (FOSC du 23. 3. 1967, N° 69, p. 1025). Robert E. Lorke, président, est décédé; sa signature est éteinte. Pierre Reusser (jusqu'ici secrétaire), est nommé président. Yvonne Wenderoth, née Reusser, d'Ériz BE, à Bévillard, est nommée secrétaire. La société est engagée par la signature individuelle du président et de la secrétaire du conseil d'administration.

Bureau de Moutier

16 novembre 1970.
Téléki du Grand Val S.A., à Grandval (FOSC du 11. 12. 1967, N° 290, p. 4063). Suiivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 21 août 1970, la société a porté son capital social de fr. 200 000, à fr. 420 000 par l'émission de 1100 actions nominatives de fr. 200. Les statuts ont été modifiés en conséquence de même que sur le point suivant: la convocation à l'assemblée générale se fait par lettre ordinaire. Le capital social est actuellement de fr. 420 000, divisé en 2100 actions nominatives de fr. 200 chacune; il est entièrement libéré. Les administrateurs-délégués André Salomoni et Gérard Sauvain ont démissionné; leur signature est radiée. Les administrateurs Jean König, Rodolphe Gurtner, Paul Gobat et Odon Rebetez ont démissionné. Henri Pagnard n'est plus administrateur-délégué; il reste membre du conseil d'administration; sa signature est radiée. Jean Réat, de Fahy, à Moutier, a été nommé membre du conseil d'administration. Ont été nommés administrateurs-délégués Charles Wisard, président inscrit; Joseph Pauli, vice-président, inscrit; Roger Maurer, secrétaire inscrit, et Raymond Forster, membre inscrit. La société est engagée par la signature collective à deux du président Charles Wisard ou du vice-président Joseph Pauli avec les administrateurs-délégués Pierre Juillerat (déjà inscrit). Roger Maurer ou Raymond Forster, prénommés.

Bureau Thun

11. November 1970. Restaurant.
Heinz Weber, in Thun. Inhaber der Firma ist Heinz Weber, von Thun und Niederösch, in Thun. Betrieb des Restaurants Föhlehung und des Hotels Ascot garni, Marktstrasse 12.

13. November 1970. Waren aller Art.
Johann Schaffhütel, bisher in St. Gallen (SHAB Nr. 111 vom 14. 5. 1965, S. 1529). Die Firma hat den Sitz nach Hünibach Gemeinde Hiltterfingen verlegt. Inhaber ist Johann Schaffhütel, von Mogsberg SG, nun in Hünibach, Gemeinde Hiltterfingen. Vertrieb von Waren aller Art, insbesondere von Lebensmitteln italienischer Herkunft. Höwegweg 4.

13. November 1970.
Kühlhaus A.G. Thun, in Thun (SHAB Nr. 240 vom 14. 10. 1969, S. 2362). Dr. Fritz Hofmann ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt: Dr. Rolf Clavadetscher, von Malans, in Zollikofen (ohne Zeichnungsberechtigung).

Luzern — Lucerne — Lucerna

16. November 1970. Stellenvermittlung.
Frau Th. Dietrich-Bachmann, in Luzern, Stellenvermittlungsbüro «Express» (SHAB Nr. 95 vom 27. 4. 1959, S. 1199). Neue Adresse: Bundesplatz 10.

16. November 1970.
Häfliger, mech. Werkstätte, in Triengen (SHAB Nr. 195 vom 22. 8. 1963, S. 2431). Diese Firma ist infolge Geschäftsübergabe erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die neue Kollektivgesellschaft «Gebr. Häfliger, mech. Werkstätte», in Triengen.

16. November 1970.
Gebr. Häfliger, mech. Werkstätte, in Triengen. Unter dieser Firma sind Theodor und Julius Häfliger, beide von und in Triengen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die auf den 1. Mai 1970 Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Häfliger, mech. Werkstätte», in Triengen, übernommen hat. Mechanische Werkstätte; Handel mit landwirtschaftlichen Maschinen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallio

6. November 1970. Behälterbau, Metallbau.
Kalt Söhne AG, in Lütisburg, Metall-, Apparate- und Behälterbau usw. (SHAB Nr. 11 vom 15. 1. 1963, S. 127). An der Generalversammlung vom 6. November 1970 wurde eine Neufassung der Statuten beschlossen. Das bisherige Grundkapital von Fr. 50 000 ist nun voll liberiert. Gleichzeitig wurde das Grundkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 200 000 erhöht; durch Ausgabe von 150 neuen Namenaktien zu Fr. 1000, welche durch Verrechnung mit Darlehensforderungen gegenüber der Gesellschaft von Fr. 140 000 und Barzahlung von Fr. 10 000 voll liberiert sind. Voll liberiertes Grundkapital: Fr. 200 000, eingeteilt in 200 Namenaktien zu Fr. 1000. Das Verwaltungsratsmitglied Rudolf Kalt ist nun Delegierter und wohnt nun in Bazenheid, Gemeinde Kirchberg. Paul Kalt-Sieber, Präsident, wohnt nun in Triengen FL, und Paul Kalt-Bösch, Verwaltungsratsmitglied, nun in Lütisburg. Alle drei führen anstelle der Einzel- nun Kollektivunterschrift zu zwei.

13. November 1970.
Elfera Elektro-Fernseh-Radio AG, in Mels, Handel, Installation und Reparatur von Fernseh-, Elektro- und Radioapparaten usw. (SHAB Nr. 258 vom 4. 11. 1969, S. 2533). An den Generalversammlungen vom 26. Oktober 1970/6. November 1970 wurden die Statuten teilweise geändert. Das Grundkapital wurde von Fr. 50 000 auf Fr. 100 000 erhöht durch Ausgabe von 100 auf den Inhaber lautende Prioritätsaktien zu Fr. 500, welche bezüglich Dividendenberechtigung privilegiert sind. Voll liberiertes Grundkapital: Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 500 und 100 auf den Inhaber lautende Prioritätsaktien zu Fr. 500. Einladungen und Mitteilungen: eingeschriebener Brief, sofern sämtliche Adressen bekannt, andernfalls wie die Bekanntmachungen im SHAB. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Heinz Doswald, von Neuheim, in Zürich, und Max Frei, von Zürich, in Schaan FL, beide mit Kollektivunterschrift zu zwei.

13. November 1970. Textilwaren.
Stoffel AG, in St. Gallen, Herstellung, Verarbeitung und Verwertung von Textilwaren aller Art usw. (SHAB Nr. 188 vom 14. 8. 1970, S. 1844). Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt Paul Schwizer; er führt anstelle der Kollektivunterschrift nun Einzelunterschrift,

und Ben H. Willingham, von USA, in New York, mit Einzelunterschrift. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Thomas Cozzio, von St. Gallen, in Abtwil, Gemeinde Gaiserwald.

13. November 1970. Stickereien, Taschentücher.
Willy Jenny & Co., in St. Gallen, Kommanditgesellschaft, Fabrikation und Export von Stickereien und Taschentüchern (SHAB Nr. 235 vom 8. 10. 1962, S. 2869). Einzelprokura wurde erteilt an Kurt Sieber, von Widnau, in Kronbühl, Gemeinde Wittenbach; Hans Schwermann, von Risch ZG und Zug, in Balgach, und Maria-Luisa Verna, von Italen, in St. Gallen.

13. November 1970. Heu, Stroh.
Gallus Metzger, in Alt St. Johann. Inhaber: Gallus Metzger, von Stein SG, in Alt St. Johann. Heu- und Strohhandel. Starckenbach.

Graubünden — Grisons — Grigioni

13. November 1970. Beteiligungen; Treuhand.
Interfirm AG, in Chur. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 12. November 1970 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Beteiligung an andern Unternehmungen; Finanzierung und Abschluss von Treuhandgeschäften. Die Gesellschaft kann auch Grundeigentum erwerben. Aktienkapital: Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000, welche voll liberiert sind. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: eines oder mehrere Mitglieder. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift: Paul Schmid, von Felsberg, in Chur. Domizil: c/o Schweizerische Bankgesellschaft, Storchengasse 2.

13 novembre 1970. Partecipazioni.
Martineapo S.A., in Mesocco, partecipazione (FUSC del 5. 5. 1965, N° 232, p. 3105). Bruno Rezzonico, dimissionario, non è più amministratore unico, la sua firma è estinta. Nuovi amministratori sono: Dr. Gustavo Lanfranchi, da Poschivao, in Lugano, presidente, e Guido Corecco, da Bodio, in Cureglia, segretario, ambedue con firma collettiva a due.

13 novembre 1970. Partecipazioni.
Zibir Finanz A.G., in Mesocco, partecipazione (FUSC del 9. 6. 1969, N° 131, p. 1318). Bruno Rezzonico, dimissionario, non è più amministratore unico, la sua firma è estinta. Nuovi amministratori, con firma abbinata, sono: Dr. Gustavo Lanfranchi, da Poschivao, in Lugano, presidente, e Guido Corecco, da Bodio, in Cureglia, segretario.

13. November 1970. Textilien.
Eden A.G., in Chur. Fabrikation von und Handel mit Textilien usw. (SHAB Nr. 94 vom 24. 4. 1970, S. 928). Die Unterschrift von Guido Kaufmann, Geschäftsführer, ist erloschen.

13. November 1970.
«Publicitas» Schweizerische Annoncen-Expedition Aktiengesellschaft, Zweigniederlassung in Chur (SHAB Nr. 180 vom 5. 8. 1969, S. 1812). Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Lausanne. Dr. Fritz Hagmann ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Dr. Alfred Borter, Mitglied, ist nun Vizepräsident des Verwaltungsrates und zeichnet wie bisher kollektiv zu zweien für das Gesamtunternehmen.

Aargau — Argovie — Argovia

11. November 1970.
Wymental- und Subhrentalbahn (WSB), in Aarau, Verwaltung und Betrieb der Bahn Aarau-Menziken und Aarau-Schöftland, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 279 vom 28. 11. 1967, S. 3919). Der Vizepräsident John Strasser, dessen Unterschriftsrecht erloschen ist, sowie die Mitglieder Adolf Sommerhalder, Ernst Stüberli, Walter Lüscher, Otto Raas, Hermann Mertz, Paul Sommerhalder und Fritz Lüthi sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neuer Vizepräsident ist das bisherige Mitglied Hans Wälty, von und in Schöftland; er zeichnet kollektiv zu zweien. Als weitere, nicht unterschriftsberechtigte Mitglieder des Verwaltungsrates wurden gewählt: Herbert Sommerhalder-Buhofer, von und in Burg AG; Werner Brennwald-Karrer, von Männedorf ZH, in Teufental; Edwin Lüscher-Bühni, von und in Muhen; Dr. Fritz Zinniker, von Strengelbach und Aarau, in Aarau; Samuel Gautschi, von Menziken und Reinach, in Menziken; Rolf Zollikofer, von St. Gallen, in Luzern; Erwin Müller-Colluri, von Wiliberg AG, in Schöftland, und Hans Rudolf Schneeberger-Sigrist, von Ochlenberg BE, in Unterenfelden.

11. November 1970.
Busbetrieb Aarau (BBA), in Aarau, Betrieb von fahrplanmässigen Automobilkursen in der Region Aarau usw. Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 167 vom 21. 7. 1969, S. 1701). Das Mitglied Hans Gysy-Meyer ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Als neues, nicht unterschriftsberechtigtes Mitglied wurde gewählt: Gottfried Hintz-Karrer, von und in Aarau.

11. November 1970.
Werbe-Atelier «BY 68» A. Burnier Wettlingen, in Wettlingen, Ausführung von Photoverbauaufnahmen und Portraitaufnahmen sowie von graphischen Arbeiten, Herstellung von Color-Automaten usw. (SHAB Nr. 9 vom 13. 1. 1970, S. 76). Das Bezirksgericht Brugg hat durch Urteil vom 22. September 1970 über den Inhaber dieser Firma den Konkurs eröffnet. Weil das Geschäft verkauft ist, wird die Firma von Amtes wegen gelöscht.

11. November 1970.
Baugenossenschaft Zolrain, in Rheinfelden (SHAB Nr. 252 vom 29. 10. 1959, S. 2967). An der Generalversammlung vom 25. Mai 1970 wurden die Statuten revidiert, wodurch die früher publizierten Tatsachen folgende Änderungen erfahren haben: Die Genossenschaft bezweckt nun auch die Gewährung von Darlehen an die Genossenschafter. Der Nominalwert der Anteilsscheine beträgt Fr. 750. Die Bestimmungen über die Nachschusspflicht der Genossenschafter sind gestrichen worden. Die Verwaltung besteht aus mindestens drei Personen.

11. November 1970.
Casarel Chemische Reinigung H. Gysel, in Aarau, Ziegelrain 11. Inhaber dieser Firma ist Hans Gysel-Breitenmoser, von Wilchingen SH, in Olten. Betrieb eines Kleiderreinigungsgeschäfts.

11. November 1970.
Schweizerische Sodafabrik, in Zurzach, Ausbeutung des im Bezirk Zurzach liegenden Salzlagers usw., Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 88 vom 17. 4. 1970, S. 858). Der Vizepräsident Pierre Solvay ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden, womit auch sein Unterschriftsrecht erloschen ist. Als neuer, kollektiv zu zweien unterschriftsberechtigter Vizepräsident wurde das bisher nicht unterschriftsberechtigte Mitglied Jacques Solvay, belgischer Staatsangehöriger, in La Hulpe (Belgien), gewählt. Ferner wurde als neues, nicht unterschriftsberechtigtes Mitglied Edouard Swols, belgischer Staatsangehöriger, in Brüssel (Belgien), gewählt. Ferner wurde der bisherige Vizepräsident Dr. Alfred Jaquet zum Direktor ernannt; er führt auch künftig Kollektivunterschrift zu zweien. Das Unterschriftsrecht des bisherigen Direktors Anton Müller und die Prokura von Willy Wunderli sind erloschen.

11. November 1970.
Milchgenossenschaft Wittnau, in Wittnau (SHAB Nr. 198 vom 25. 8. 1967, S. 2846). Der Vizepräsident Gerold Herzog-Schmid ist aus der Verwaltung ausgeschieden, womit auch sein Unterschriftsrecht erloschen ist. Neu wurde als Vizepräsident gewählt: Karl Schmid-Schmid, von Wöllflinswil AG, in Wittnau AG. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier. Der Kassier heisst Karl Schmid-Brogli.

11. November 1970. Spenglerei, Sanitärinstallationsgeschäft.
Sanfa AG, in Kaisten, Betrieb einer Spenglerei und eines Sanitärinstallationsgeschäftes (SHAB Nr. 45 vom 23. 2. 1967, S. 675). Das

Grundkapital von Fr. 90.000 ist nun voll liberiert. Das unternehmensrechtliche Mitglied Hans Jauslin-Häusermann ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Als einzelunterschriftsberechtigter Geschäftsführer wurde ernannt: Heinz Bühler, von Oberwil im Simmental BE, in Muttenz BL. Neue Geschäftsadresse: Im Obert 455.

11. November 1970.

W. Reutemann Forellenzucht 4349 Rheinsulz, in Sulz, Rheinsulz, Hauptstrasse 258. Inhaber dieser Firma ist Wilhelm Reutemann-Thommen, von Rheinau ZH, in Sulz-Rheinsulz AG. Aufzucht, An- und Verkauf von Forellen.

11. November 1970.

Kieswerk Hauser AG, in Mülligen, Kieswerk, Vertrieber der abgebauten Materialien und Durchführung aller damit zusammenhängenden Geschäfte (SHAB Nr. 27 vom 3. 2. 1965, S. 366). Kollektivunterschrift zu zweien ist erteilt worden an: Hans Blum, von Wauwil LU und Horgen ZH, in Horgen ZH; David Bon, von Bad Ragaz SG, in Regensberg ZH; Karl Hindenlang, von Basel, in Zürich, und Robert Lusser, dessen Prokura damit erloschen ist.

11. November 1970.

Apparate- und Werkzeugbau AG, in Muri, Fabrikation von und Handel mit Apparaten und Präzisionswerkzeugen aller Art (SHAB Nr. 152 vom 3. 7. 1970, S. 1529). Das Unterschriftsrecht des Geschäftsführers Paul Wymann ist erloschen; er bleibt nicht unterschriftsberechtigtes Mitglied des Verwaltungsrates. Der Präsident Dr. Ulrich Brunner und das Mitglied Oskar Frey führen nicht mehr Einzelunterschrift, sondern nun Kollektivunterschrift zu zweien. Das bisher nicht unterschriftsberechtigte Mitglied Fritz Voegelin, von Basel, in Oberwil BL, zeichnet nun ebenfalls kollektiv zu zweien. Neu wurde Kollektivprokura zu zweien erteilt an: Albert Diezi, von Berlingen TG und Zürich, in Muri AG; Bruno Gauschi, von Gränichen AG, in Affoltern am Albis, und Josef Kruppenacher, von Escholzmatt LU, in Hägglingen AG. Die Prokura von Hans Fischer ist erloschen.

11. November 1970.

Modehaus Pigalle A.G., in Baden, Vertrieb von modischen Artikeln, insbesondere von Damenkonfektion (SHAB Nr. 140 vom 19. 6. 1970, S. 1414). An der Generalversammlung vom 29. Oktober 1970 wurde die Auflösung dieser Gesellschaft beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma **Modehaus Pigalle AG** in Liq. durch den einzelunterschriftsberechtigten Liquidator Dr. Erwin Suter, von Zürich, in Baden, durchgeführt. Das Unterschriftsrecht von Anna Baldauf (Mitglied der Verwaltung) und von Mirjam Pachter ist erloschen.

11. November 1970.

Baumgartner-Tobler AG, in Wettingen, Fabrikation von und Engros- und Detailhandel mit Textilwaren, Führung eines Ladengeschäftes mit Damenkonfektion (SHAB Nr. 233 vom 6. 10. 1970, S. 2255). An der Generalversammlung vom 4. November 1970 wurde, unter entsprechender Revision der Statuten, das Grundkapital von bisher Fr. 100.000 durch Ausgabe von 150 neuen, durch Verrechnung eines Guthabens gegenüber der Gesellschaft voll liberierten Namenaktien zu Fr. 1000 auf Fr. 250.000 erhöht. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt nunmehr Fr. 250.000, ist voll liberiert und eingeteilt in 250 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Prokura von Roger Baumgartner ist erloschen.

11. November 1970.

Rosengarten Wettingen AG, in Wettingen, Beteiligung an und Finanzierung von Unternehmungen aller Art (SHAB Nr. 233 vom 6. 10. 1970, S. 2255). Die Prokura von Roger Baumgartner ist erloschen.

11. November 1970.

Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Eggliswil, in Eggliswil (SHAB Nr. 120 vom 25. 5. 1966, S. 1703). Der Aktuar Max Häusermann ist aus dem Vorstande ausgeschieden, womit auch sein Unterschriftsrecht erloschen ist. Neu wurde als Aktuar in den Vorstand gewählt: Ernst Wipf-Erdmann, von und in Eggliswil. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar. Ebenfalls ist erloschen das Unterschriftsrecht des bisherigen Verwalters Willi Schwarz-Neuschwander. Als neuer, einzelunterschriftsberechtigter Verwalter (ausserhalb des Vorstandes) wurde gewählt: Ulrich Glettig-Alder, von Mogsberg SG, in Eggliswil.

11. November 1970.

Bata-Schuh-Aktiengesellschaft, in Möhlin, Fabrikation von und Handel mit Leder, Schuhen aller Art, Schuhmaterialien und Zubehör, Gummihäuten aller Art, Strickwaren und andern verwandten Artikeln (SHAB Nr. 116 vom 21. 5. 1969, S. 1154). Das Mitglied Edward S. G. Bach ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden, womit sein Unterschriftsrecht erloschen ist. Als neues, nicht unterschriftsberechtigtes Mitglied wurde der bisherige Direktor Walter J. Mumenthaler gewählt, dessen Unterschriftsrecht erloschen ist. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Jean Biendel, französischer Staatsangehöriger, in Möhlin.

11. November 1970.

Kolonialwaren, Spirituosen. **Carl Meppiel**, in Rheinfelden, Handel mit Kolonialwaren und Spirituosen (SHAB Nr. 50 vom 1. 3. 1946, S. 651). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

11. November 1970.

Kolonialwaren, Spirituosen. **Alice Meppiel**, in Rheinfelden, Marktgrasse 47. Inhaberin dieser Firma ist Alice Meppiel-Hauri, von Dietikon ZH, in Rheinfelden, Handel mit Kolonialwaren und Spirituosen.

11. November 1970.

Wasserversorgungs-Genossenschaft Muri, in Muri (SHAB Nr. 229 vom 1. 10. 1969, S. 2260). Der Aktuar Rudolf Steinmann-Herzog ist aus der Verwaltung ausgeschieden, womit sein Unterschriftsrecht erloschen ist. Neu wurde in die Verwaltung gewählt und zum Aktuar ernannt: Rudolf Feller-Feuz, von Oberwichtertrach BE, in Muri AG. Der Präsident Dr. iur. Jakob Huber heisst Dr. iur. Jakob Huber-Hänni und der Kassier Hermann Brun heisst Hermann Brun-Meyer. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier. Der Beisitzer Emil Berger heisst Emil Berger-Stutz.

11. November 1970.

Rund-, Schnittholz, Sperrholz usw. **Kuratle AG**, in Laufenburg, Handel mit Rund- und Schnittholz, Sperrholz und Isolierplatten, Uebernahme von Verträgen, Import und Export solcher Artikel und Ausführung von Transporten (SHAB Nr. 255 vom 31. 10. 1967, S. 3609). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an: Erika Kuratle-Höchli, von Nesslau SG, in Laufenburg, und Josef Eugster, von Gonten AI, in Laufenburg.

11. November 1970.

Textilwaren. **Zivi & Co.**, in Aarau, Handel mit und Vertretungen von Textilwaren en gros, Kommanditgesellschaft (SHAB Nr. 106 vom 10. 5. 1967, S. 1588). Die Prokura von Hermann Roth-Nünlist ist erloschen.

11. November 1970.

Treuhandbüro Lenthold, bisher in Dietikon, Betrieb eines Treuhandbüros (SHAB Nr. 2 vom 5. 1. 1965, S. 18). Diese Firma hat den Sitz nach Lengnau, Rebenstrasse 470, verlegt. Inhaber ist Guido Lenthold-Vontobel, von Uetikon ZH, nun in Lengnau AG.

11. November 1970.

Gewerbank Baden, in Baden, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 157 vom 9. 7. 1970, S. 1577). Die Prokuren von Albert Suter und Edmund Schneider sind erloschen.

11. November 1970.

Stahlwerke. **Stawo A.G.**, in Niederlenz, Fabrikation von Stahlspänen und Stahlwolle und diesen verwandten Artikeln, sowie allen übrigen Artikeln der Metallwarenbranche (SHAB Nr. 32 vom 8. 2. 1951, S. 344). Das bisher einzige Mitglied der Verwaltung und Geschäftsführer

heisst Otto Hilferker-Wildi und ist jetzt Präsident des Verwaltungsrates. Er bleibt Geschäftsführer und führt weiterhin Einzelunterschrift. Als neues, einzelunterschriftsberechtigtes Mitglied wurde Johanna Hilferker-Wildi gewählt; ihre Prokura ist damit erloschen. Als weitere, kollektiv zu zweien unterschriftsberechtigte Mitglieder wurden gewählt: Otto Hilferker, von Safenwil, in Basel, und Ruth Hilferker, von Safenwil, in Niederlenz. Geschäftsadresse: Hauptstrasse 142.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

13. November 1970. Fischereieinzie. **Sollmann-Fehr AG**, in Tägerwilen, Fabrikation von und Handel mit Netzen für Fischerei und andere Zwecke (SHAB Nr. 155 vom 5. 7. 1968, S. 1462). Dr. Max Fehr ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Das Verwaltungsratsmitglied Rudolf Urech wohnt nun in Kreuzlingen.

13. November 1970.

M. Stromeier Kohlenhandel Aktiengesellschaft, Zweigniederlassung in Kreuzlingen (SHAB Nr. 96 vom 27. 4. 1970, S. 952), mit Hauptsitz in Basel. An René Hügli, von und in Basel, wurde für das Gesamtunternehmen Kollektivprokura zu zweien erteilt.

13. November 1970.

Reisebüro Kuoni AG, Filiale Frauenfeld, in Frauenfeld (SHAB Nr. 11 vom 15. 1. 1970, S. 97), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Harry Hugentobler ist nicht mehr Präsident und Delegierter, sondern Mitglied des Verwaltungsrats; er führt weiter Einzelunterschrift für das Gesamtunternehmen. Jakob Bolli, bisher Mitglied, ist nun Präsident des Verwaltungsrats; er bleibt Generaldirektor und führt weiter Einzelunterschrift für das Gesamtunternehmen. Für die Filiale führen nun Einzelunterschrift Hans Rudolf Egli, Direktor, von und in Schlieren ZH, und Kurt Heinger, Vizedirektor, von Affoltern im Emmental, in Zollikon ZH.

13. November 1970.

Silga-Werk AG, in Wängi, Herstellung von Metallwaren und Handel damit (SHAB Nr. 201 vom 29. 8. 1967, S. 2880). Gemäss Generalversammlungsbeschluss vom 6. November 1970 ist das Grundkapital von Fr. 400.000 auf Fr. 500.000 erhöht worden durch Ausgabe von 100 durch Verrechnung voll liberierten Namenaktien zu Fr. 1000. Es ist nun in 500 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000 eingeteilt. Die Statuten wurden entsprechend geändert.

Tessin — Tessin — Tielno

Ufficio di Lugano

11 novembre 1970.

New Design in forniture S.A., in Lugano. Società anonima con atti notarili e statuto del 19 ottobre e 6 novembre 1970. Scopo: la stipulazione di contratti di acquisto, cessione e sfruttamento di marchi e brevetti, tecnologie e disegni relativi agli articoli di arredamento, mobilio ed accessori vari. Esso si prefigge inoltre l'acquisizione e l'amministrazione di partecipazioni ad imprese nazionali ed estere, come pure ogni altro investimento di capitale, in particolare potrà compiere operazioni fiduciarie. La società non svolgerà alcuna attività nel Cantone Ticino, all'infuori dello stretto necessario per la propria amministrazione. Capitale: fr. 50.000, diviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberato. Pubblicazioni: FUSC. Comunicazioni e convocazioni agli azionisti, se noti, per lettera raccomandata. Amministrazione: 1 o più membri, attualmente un amministratore unico con firma individuale che è: dott. Giacomo Ghezzi, da Lamone, in Cadempino. Recapito: Via Pasquale Lucchini 4, presso avv. Davide Enderlin.

12 novembre 1970.

Filatura di lana pettinata S.A. (Kammgarntspinnerei A.G.) (Filature de laine peignée, S.A.), in Caslana (FUSC del 9. 3. 1970, No 56, p. 523). Con verbale notarile dell'assemblea generale straordinaria del 25 agosto 1970 la società ha deciso di modificare la ragione sociale in: **Filatura Hee S.A. (Hee Spinnerei A.G.) (Filature Hee S.A.)**. Lo statuto è stato modificato di conseguenza.

11 novembre 1970.

Diksoni S.A., in Lugano. Società anonima con atto notarile e statuto del 9 novembre 1970. Scopo: la compra, la vendita, la costruzione e locazione nonché la gestione di beni immobili, la partecipazione ad imprese commerciali ed industriali, l'amministrazione del patrimonio di proprietà di terzi, operazioni finanziarie. Capitale: fr. 50.000, diviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberato. Pubblicazioni: FUSC. Comunicazioni e convocazioni agli azionisti, se noti, per lettera raccomandata. Amministrazione: uno o più membri, attualmente un amministratore unico con firma individuale che è: D. Lorenzo Gilardoni, da Chiasso, in Lugano. Recapito: via al Forte 2, presso Gisafid S.A.

11 novembre 1970. Operazioni fiduciarie, ecc.

Sewab S.A., in Lugano. Società anonima con atto notarile e statuto del 9 novembre 1970. Scopo: lo svolgimento di operazioni fiduciarie nonché l'amministrazione e la partecipazione ad imprese commerciali, finanziarie, industriali ed immobiliari con sede in Svizzera o all'estero e la compra-vendita di titoli svizzeri o stranieri in genere. Capitale: fr. 50.000, diviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberato. Pubblicazioni: FUSC e Foglio ufficiale del Cantone Ticino, le prime solo in quanto la legge lo esiga. Amministrazione: 1 o 2 a 5 membri, attualmente: Elmo Gandolfi, da Faido, in Gentilino, presidente; Franca Polledri, da Zurigo, in Dino di Sonvico, vice-presidente, e Enrico Klepey, di nazionalità jugoslava, in Ljubljana (Jugoslavia), consigliere delegato. La società è vincolata dalla firma individuale del consigliere delegato e dalla firma collettiva a due degli altri membri. Recapito: Piazza Dante 8 (uffici propri).

12 novembre 1970. Acciai.

Titan Acier S.A., in Lugano. Società anonima con atto notarile e statuto dell'11 novembre 1970. Scopo: il commercio internazionale di merci di ogni natura, con particolare riguardo agli acciai, prodotti siderurgici e metalli in genere; ogni attività finanziaria atta al conseguimento dell'oggetto sociale. Capitale: fr. 50.000, diviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberato. Pubblicazioni: FUSC. Amministrazione: uno a 5 membri, attualmente un amministratore unico con firma individuale che è: Rolf Weibel, da Erlbach ZH, in Porza. Recapito: via al Forte 3, uffici propri.

12 novembre 1970. Beni immobili, partecipazioni, ecc.

Oreades S.A., in Lugano. Società anonima con atto notarile e statuto del 10 novembre 1970. Scopo: la compra, la vendita, la costruzione e locazione nonché la gestione di beni immobili, la partecipazione ad imprese commerciali ed industriali, l'amministrazione del patrimonio di proprietà di terzi, operazioni finanziarie. Capitale: fr. 50.000, diviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberato. Pubblicazioni: FUSC. Comunicazioni e convocazioni agli azionisti, se noti, per lettera raccomandata. Amministrazione: uno o più membri, attualmente un amministratore unico con firma individuale che è: D. Lorenzo Gilardoni, da Chiasso, in Lugano. Recapito: Via al Forte 2, presso Gisafid S.A.

12 novembre 1970.

Albergo Croce Bianca Bisinger Società Anonima, in Lugano (FUSC del 22. 1. 1969, No 17, p. 158). Il consiglio d'amministrazione è composto da: D. Carlo Sganzeri, presidente; D. Giulio Guglielmetti, membro, e Joseph Gazzan, membro (tutti già iscritti). La società è ora vincolata dalla firma individuale del presidente e dalla firma collettiva a due degli altri due membri.

12 novembre 1970.

Parfa S.A. utensili di precisione, in Lugano, la produzione di utensili per torni, ecc. (FUSC del 19. 10. 1966, No 245, p. 3295). Con verbale notarile dell'assemblea generale straordinaria del 20 ottobre

1970 la società ha deciso di modificare la ragione sociale in: **Parfa S.A. utensili di precisione**. Lo statuto è stato modificato di conseguenza. Nuovo recapito: Viale S. Francini 1, presso Domenico Domeniconi.

12 novembre 1970.

Servizi Turistici S.A., in Lugano (FUSC del 13. 8. 1964, No 186, p. 2481). Federico Bazzi, dimissionario, non è più amministratore unico e la sua firma è estinta. Nuova amministratrice unica con firma individuale è: Rosetta Regli, da Göschenen, in Lugano.

13 novembre 1970.

Società Anonima di Navigazione Marittima Dorado, in Castagnola (FUSC del 28. 10. 1969, No 252, p. 2477). Dr. Rudolf Nager, deceduto, non è più membro del consiglio d'amministrazione e la sua firma è estinta.

13 novembre 1970. Metalli preziosi, ecc. **Cà Bella S.A.**, in Lugano, la compra-vendita di metalli preziosi, ecc. (FUSC del 15. 4. 1970, No 86, p. 837). La società è sciolta in seguito a fallimento pronunciato con decreto del 28 settembre 1970 del pretore della giurisdizione di Lugano-Città.

13 novembre 1970. Mobili, ecc.

Arredarte S.A., in Lugano, la compra-vendita di mobili, ecc. (FUSC del 18. 12. 1967, No 288, p. 4040). La società è sciolta in seguito a fallimento pronunciato con decreto del 20 ottobre 1970 del pretore della giurisdizione di Lugano-Città.

13 novembre 1970. Legna, ecc.

Bruno Mantegazzi, in Rovio, commercio di legna, ecc. (FUSC del 10. 5. 1957, No 108, p. 1272). In seguito al trasferimento della sede della ditta a Riva San Vitale (FUSC del 7. 10. 1970, No 234, p. 2266), la ditta è cancellata d'ufficio dal registro di commercio del distretto di Lugano.

13 novembre 1970. Riduzione dell'inquinamento, ecc.

Ecological Science S.A., precedentemente a **Friburgo** (FUSC del 22. 9. 1969, No 221, p. 2180). Con verbale notarile dell'assemblea generale straordinaria del 27 ottobre 1970 la società ha deciso di trasferire la sede sociale a Lugano. Lo statuto originale del 20 maggio 1969 è stato modificato di conseguenza. Scopo: la conduzione di attività commerciali o non commerciali che siano riferibili ai rapporti degli esseri viventi con il loro ambiente naturale. La società può a tal fine in particolare comprare, fabbricare, montare, utilizzare, distribuire o vendere qualsiasi tipo di macchine destinate a ridurre l'inquinamento del suolo, dell'acqua e dell'aria o destinate, in più generale, a migliorare la situazione degli esseri viventi nel loro ambiente naturale. La società ha inoltre per oggetto l'acquisizione, l'amministrazione, lo sfruttamento e la cessione di brevetti, marchi, conoscenze tecniche ed industriali, la fornitura di servizi tecnici ed amministrativi, la partecipazione ad imprese industriali e commerciali. Capitale: fr. 50.000, diviso in 500 azioni nominative da fr. 100 cadauna, interamente liberato. Pubblicazioni: FUSC. Amministrazione: 1 o più membri, attualmente da: Harold P. Koenig, di nazionalità americana, in Miami (USA), presidente (già iscritto); Cesare De Franceschini, di nazionalità italiana, in Genova (Italia), già vice-presidente e direttore, ora amministratore delegato; Giangiorgio Spiess, da Laufen-Uhwiesen, in Lugano, segretario; Dr. Tito Teatamenti, da Lugano, in Massagno, membro, e Jacques Grisoni, da Prez-vers-Noréaz FR, in Lugano, membro (nuovi). La società è vincolata dalla firma individuale del presidente e dell'amministratore delegato o dalla firma collettiva a due dei membri con il presidente, l'amministratore delegato o tra di loro. Donald Etienne, Jean-Jacques Magnin e Claude Bassiet non sono più membri del consiglio d'amministrazione e le loro firme sono estinte. Recapito: Via Landriani 7 (uffici propri).

13 novembre 1970. Immobili, partecipazioni, ecc.

Eleor S.A., in Pazzallo. Società anonima con atto notarile e statuto dell'11 novembre 1970. Scopo: la compra, la vendita, la costruzione e locazione nonché la gestione di beni immobili, la partecipazione ad imprese commerciali ed industriali, l'amministrazione del patrimonio di proprietà di terzi, operazioni finanziarie. Capitale: fr. 50.000, diviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberato. Pubblicazioni: FUSC. Comunicazioni e convocazioni agli azionisti, se noti, per lettera raccomandata. Amministrazione: uno o più membri, attualmente un amministratore unico con firma individuale che è: Aldo Baggio, da Piazzogna, in Brezzanona. Recapito: presso Aldo De Saveri.

13 novembre 1970.

Immobiliare San Gottardo S.A., in Lugano (FUSC del 13. 3. 1969, No 60, p. 560). Il consiglio d'amministrazione è composto da: D. Bruno Censi, presidente; D. Emil Schmid, vice-presidente, e D. Severo Antonini, membro (tutti già iscritti). La società è ora vincolata dalla firma individuale del presidente e dalla firma collettiva a due degli altri due membri.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

13 novembre 1970. Alimentazione.

H. Hutzli fils, à Villeneuve. Spécialités alimentaires et boissons sans alcool (FOSC du 6. 12. 1943, p. 2709). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

13 novembre 1970. Produits alimentaires

Hutzli frères, à Villeneuve. Roger Hutzli, allié Dorthé, et Gilbert Hutzli, tous deux fils de Hermann, de Saanen BE, à Villeneuve, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1969. Le but de la société est l'exploitation de l'entreprise familiale reprise de Hermann Hutzli père, soit commerce en gros de cafés et thés et autres produits alimentaires; toutes opérations commerciales ou immobilières y relatives. La société est engagée par la signature collective des associés. Siège: dans ses locaux, 35, rue des Rempats.

Bureau de Lausanne

13 novembre 1970. Produits chimiques.

M. Rossier «Techniso», à Lausanne, représentation et commerce de produits chimiques à l'usage du bâtiment, etc. (FOSC du 10. 2. 1947, p. 404). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

13 novembre 1970. Articles divers.

Adao S.à.r.l., à Lausanne, organisation de circuits commerciaux de distribution et de représentation, achat, vente, représentation, distribution de produits et articles divers, en particulier de produits chimiques (FOSC du 21. 3. 1966, p. 930). Date de la dissolution: 8 octobre 1970. La liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

13 novembre 1970. Transport.

Sogefer S.A., à Lausanne, acquisition, vente, placement, gestion et entretien de tout matériel de transport, principalement ferroviaire (FOSC du 24. 6. 1970, p. 1453). Paul Lucet, de France, à Blonay, est nommé directeur avec signature individuelle.

13 novembre 1970.

Agencement Cuisine Villa M.-H. Jaccoud, à Lausanne. Titulaire: Marc-Henri Jaccoud, de Puidoux, à Lausanne. Agencements de cuisines pour villas. Avenue d'Echallens 2A.

13 novembre 1970. Publicité.

Création 3, à Lausanne, recherches, créations et réalisations publicitaires, société anonyme (FOSC du 10. 6. 1970, p. 1337). Statut modifiés le 7 novembre 1970, sur un point non soumis à publication. L'administrateur Pierre Bertscher est démissionnaire; sa signature est radiée. Christian Schmutz (président inscrit) reste seul administrateur avec signature individuelle, ses pouvoirs étant modifiés en conséquence.

Wallis — Valais — Vallese
Bureau de St-Maurice

28 octobre 1970. Meubles.
Formilux Monthey SA, à Monthey. Selon acte authentique et statuts du 7.10.1970, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme ayant pour but l'achat, la fabrication, la diffusion, la vente, la pose d'agencements mobiliers en tous genres, le commerce de meubles et appareils ménagers, et toutes opérations se rattachant à la construction, y compris les réalisations mobilières et immobilières; elle a l'exclusivité de la marque Formilux, limitée au Valais et au district d'Aigle. Le capital social de fr. 50 000 est libéré à concurrence de fr. 31 250 et, divisé en 50 actions de fr. 250 (privilegiées quant au droit de vote) et 75 actions de fr. 500 toutes nominatives. Les convocations se font par la FOSC — organe social de publicité — ou, si tous les actionnaires sont connus, par avis personnels. L'administration se compose d'un ou de plusieurs membres; actuellement de Roger Borella, de et à Monthey, président; Jacques Paccard, de Martigny, à Monthey, administrateur-délégué; Jean-Daniel Lugon, de Finhaut, à Genève, et Germaine Genetti, de Finhaut, à Genève, membres. Signature individuelle de l'administrateur-délégué. Rue de Commerce 3.

13 novembre 1970. Télévisés.
Saremtor SA, à Vionnaz, télévisés, etc. (FOSC du 5.8.1969, p. 1813). Est entré comme membre dans le conseil d'administration avec signature collective à deux Denis Pot, de et à Vouvry.

Bureau de Sion

Rectification.
Bovier, Bonvin et Praz, S.A., à Vex, travaux de génie civil (FOSC du 10.11.1970, N° 263, p. 2559). Administrateur: Edmon (et non pas Edouard) Bonvin, de et à Vex.

22 octobre 1970. Immeubles.
S.I. Val Neige B SA, à Sion, acheter, vendre, gérer des valeurs mobilières et immobilières (FOSC du 11.5.1967, N° 108, p. 1606). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 7 octobre 1970, la société a porté son capital de fr. 50 000 à fr. 600 000 par annulation des anciennes actions et émissions de 14 nouvelles actions au porteur, entièrement libérées, respectivement de: fr. 33 000; fr. 33 000; fr. 41 500; fr. 35 500; fr. 39 500; fr. 77 500; fr. 42 000; fr. 43 500; fr. 36 000; fr. 43 500; fr. 42 500; fr. 47 000; fr. 48 500. La société a repris les appartements art.B, C, D, E, F, G, H, J, K, L, M, N, O, Q appartements construits sur la parcelle de base art. 36167 bis, fol. 1, N° 159, pré 568 m², chalet 228 m² sur terre de Verhier-Bagnes pour le prix total de fr. 1 744 300. Les statuts ont été modifiés en conséquence, ainsi que sur d'autres points non soumis à publication. Le capital social de fr. 600 000 est divisé en 14 actions au porteur, entièrement libérées. Les administrateurs: André Gouin, Jean-Jacques Baezner, Bernard Allian et Elvira Baezner sont démissionnaires; leurs pouvoirs sont éteints. Jean-Pierre Baezner, jusqu'ici président, reste seul administrateur avec signature individuelle.

12 novembre 1970. Installations sanitaires.
Les Fils d'Elroi Rey, à Montana, commune de Montana, installations sanitaires (FOSC du 16.6.1967, N° 158, p. 2057). Jérémie Rey, de et à Montana, commune de Montana, est entré dès le 1^{er} janvier 1970 comme associé dans la société. La société reste engagée par la signature individuelle d'Alexandre Rey.

12 novembre 1970. Transports.
Robert Seppey, à Euseigne/Hérémence, transports de personnes et de choses en faillite (FOSC du 24.3.1966, N° 70, p. 976). Par jugement du 11 novembre 1970, le Tribunal d'Hérens-Conthey, a prononcé la révocation de la faillite. Le titulaire continue l'exploitation de son entreprise. L'inscription subsiste.

12 novembre 1970. Bar-restaurant.
Odette Fardel, à Anzère/Ayent. Le chef de la maison est Odette Fardel, née Chabbe, autorisée de son époux Emile, d'Ayent, à Sion. Exploitation du Bar-Restaurant «Le Grenier», à Anzère/Ayent.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de Boudry

13 novembre 1970. Transports.
Von Arx S.A. Pesoux, à Pesoux, exploitation de transports en tous genres et le commerce de combustibles en gros et en détail; réparation de véhicules à moteurs (FOSC du 3.6.1969, N° 126, p. 1264). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 10 novembre 1970, la société a porté son capital-actions de fr. 250 000 à fr. 500 000 par l'émission de 250 actions de fr. 1000 chacune, nominatives. Les actions sont entièrement libérées par compensation avec des créances contre la société. Le capital-actions est actuellement de fr. 500 000, divisé en 500 actions nominatives de fr. 1000 chacune, entièrement libérées. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

13 novembre 1970. Menuiserie.
Gustave Duvoisin, à Colombier, parc avicole (FOSC du 11.3.1954, N° 58, p. 653). La maison modifie son genre d'affaires comme suit: élevage de poneys; atelier de menuiserie et constructions nautiques. La maison confère procuration individuelle à Gustave-Henri Duvoisin, de Champagne VD, à Colombier NE. Adresse: rue des Battieux 3.

Genève — Genève — Ginevra

10 novembre 1970. Opérations commerciales.
Sopleto SA, à Genève (FOSC du 21.10.1968, p. 2269). But modifié: toutes opérations commerciales, financières et immobilières hors de Suisse. Capital porté de fr. 250 000 à fr. 500 000 par l'émission de 500 actions de fr. 500, au porteur. Capital: fr. 500 000, entièrement versé, divisé en 1000 actions de fr. 500, au porteur. Statuts modifiés le 29 octobre 1970. Adresse: 4, rue de Hesse.

12 novembre 1970. Pâtisserie.
Otto et Lucie Balsiger, à Genève, pâtisserie-confiserie, société en nom collectif (FOSC du 4.3.1963, p. 650). La société est dissoute. Sa liquidation étant terminée, elle est radiée.

12 novembre 1970. Immeubles.
«**Transrhône**» **Pernollet & Cie**, à Genève, courtage immobilier, etc., société en nom collectif (FOSC du 16.7.1970, p. 1634). La société est dissoute. Sa liquidation étant terminée, elle est radiée.

12 novembre 1970. Produits agricoles.
D. Mitronikas, à Genève, chef de la maison: Démètre Mitronikas, de Grèce, à Genève. Importation, représentation et commerce de produits agricoles et de marchandises de diverses natures. 3b, rue de Mollébeau.

12 novembre 1970. Participations.
Award Team Ltd, à Genève, nouvelle société anonyme. Date des statuts: 29 octobre 1970. But: participation financière dans d'autres sociétés et, en particulier, achat et gestion d'actions, spécialement dans le secteur des produits alimentaires. Capital: fr. 50 000, entièrement versé, divisé en 50 actions de fr. 1000, au porteur. Organe de publicité: FOSC. Administration d'un à cinq membres; Claudio Kinzli, de Dagnersellen LU, à Rancate TI, président, et Elbio Gada, de et à Giubiasco TI, lesquels signent collectivement à deux. Adresse: 2, place Bel-Air, chez le Crédit Suisse.

12 novembre 1970.
Banque Centrale Coopérative (Genossenschaftliche Zentralbank) (Banca Centrale Cooperativa), à Genève (FOSC du 28.7.1970, p. 1716), succursale de «Genossenschaftliche Zentralbank (Banca Centrale Cooperativa) (Banca Centrale Cooperativa)», société coopé-

rative à Bâle. La société s'est transformée sans liquidation en société anonyme (FOSC du 9.10.1970, p. 2283). La raison de commerce de la société et de la succursale devient: **Banque Centrale Coopérative Société Anonyme (Genossenschaftliche Zentralbank Aktiengesellschaft) (Banca Centrale Cooperativa Società Anonima) (Cooperative Central Bank Company Limited)**. But social: exploitation d'une banque. Edwin Horlacher, de Zurich, à Kilchberg ZH, membre et vice-président du conseil d'administration, signe collectivement à deux. Les pouvoirs de Georges Capitaine sont radisés.

12 novembre 1970.
Electrofi SA, à Genève, nouvelle société anonyme. Date des statuts: 7 novembre 1970. But: importation, achat, vente et représentation de matériel électrique, de tous appareils d'éclairage et de tout appareillage pour l'industrie du bâtiment et de ses branches annexes. Capital: fr. 100 000, entièrement versé, divisé en 100 actions de fr. 1000, au porteur. Organe de publicité: FOSC. Administration d'un ou de plusieurs membres; Michel Pilloud, de Torny-le-Grand FR, à Carouge, administrateur unique avec signature individuelle. Adresse: 5-7, rue du Clos.

12 novembre 1970.
Société anonyme du Garage de l'Athénée, à Vernier (FOSC du 14.4.1969, p. 814). Henry-Rodolphe-Godefroy de Blonay n'est plus président; il reste membre du conseil d'administration et signe désormais collectivement à deux. Emil Fehlmann, de Kilchberg ZH, à Ujikon ZH, est membre et président du conseil d'administration avec signature individuelle. Alan Lenton (inscrit) signe désormais collectivement à deux.

12 novembre 1970.
Société Immobilière du Pré Babel, à Genève, société anonyme (FOSC du 20.7.1970, p. 1662). La société est dissoute. Par conséquent, elle est en liquidation sous la raison sociale **Société Immobilière du Pré Babel**, en liquidation. Liquidateurs: Albert Cuénod et Carlo Fossati, jusqu'ici administrateurs, avec signature collective à deux. Guido Senn n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radisés.

12 novembre 1970.
Pismil Holding SA, à Vandoeuvres (FOSC du 30.7.1968, p. 1664). Statuts modifiés le 16 octobre 1970 sur un point non soumis à l'inscription.

12 novembre 1970.
Société pour l'Exploitation des Brevets RAV SA, à Genève (FOSC du 14.3.1967, p. 899). Les pouvoirs de Jean Fournier sont radisés.

12 novembre 1970.
Société financière de produits alimentaires Sancarilo SA, à Genève, nouvelle société anonyme. Date des statuts: 29 octobre 1970. But: participation financière dans d'autres sociétés et, en particulier, achat et gestion d'actions, spécialement dans le secteur des produits alimentaires. Capital: fr. 50 000, entièrement versé, divisé en 50 actions de fr. 1000, au porteur. Organe de publicité: FOSC. Administration d'un à cinq membres; Meinrad Perler, de Treyvaux FR, à Vacallo TI, président, et Elbio Gada, de et à Giubiasco TI, lesquels signent collectivement à deux. Adresse: 2, place Bel-Air, chez le Crédit Suisse.

12 novembre 1970. Vins.
Spirit and Wine Corporation, à Genève, nouvelle société anonyme. Date des statuts: 28 octobre 1970. But: représentation de producteurs, importateurs et grossistes en vins et spiritueux. Capital: fr. 50 000, versé à concurrence de fr. 20 000, divisé en 500 actions de fr. 100, nominatives. Organe de publicité: FOSC. Administration d'un ou de plusieurs membres; Jean-François Wicki, de et à Genève, administrateur unique avec signature individuelle. Adresse: 8, rue Richemont, chez Distillerie Wicky SA.

Abhanden gekommene Werttitel
Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe - Sommations - Diffida

Es werden vermisst:

Sparheft Nr. 108.192 der Luzerner Kantonalbank, Luzern haltend Fr. 6043.75 per 5. August 1970.

Sparheft Nr. 104.585 der Luzerner Kantonalbank, Luzern haltend Fr. 1110.85 per 2. September 1970.

Die allfälligen Inhaber dieser Titel werden aufgefodert, diese innerhalb von sechs Monaten seit der ersten Publikation bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (1027)

6000 Luzern, den 17. November 1970 Amtsgerichtspräsident I Luzern-Stadt Dr. W. Fischler

Der derzeitige Besitzer des

Eigentümer-Schuldbriefes vom 20. Oktober 1954 von Fr. 5500.—, lastend auf GB Trimbach Nr. 1333 im I. Rang, Schuldnerin und Gläubigerin: Frau Christen-Wernli geb. Flückiger Anna, 1899, Trimbach,

wird aufgefodert, diesen Titel innert Jahresfrist beim Unterzeichneten vorzulegen, ansonst der Schuldbrief kraftlos erklärt wird. (647/71)

4000 Olten, 17. November 1970 Der Amtsgerichtspräsident von Olten-Gösgen: Dr. Studer

Mit Bewilligung der II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 3. November 1970 wird folgende Schuldurkunde als vermisst aufgerufen:

Inhaberschuldbrief von Fr. 153 600.—, datiert 19. Januar 1968, lautend auf Ehegatten Robert Schmider (geb. 1923) und Nelly Schmider geb. Huber (geb. 1925), wohnhaft in Sulzbach-Uster, lastend im ersten Rang auf 543 m² Wiese (darauf stehend ein Wohnhaus Assek. Nr. 3814 und eine Garage Assek. Nr. 3947) Kat. Nr. 903 (Gr.-Bl. 5224) im Oberdorf, Sulzbach-Uster. Letztbekannter Inhaber ist die Witwen- und Waisenkasse der Professoren der Eidg. Technischen Hochschule in Zürich.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefodert, dem unterzeichneten Gericht binnen einem Jahr von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde als kraftlos erklärt. (657/71)

8610 Uster, den 24. November 1970 Bezirksgerichtskanzlei Uster

Le détenteur du bon de caisse de la Banque cantonale vaudoise, de Fr. 5000.—, 4% à 3 ans, dès le 1^{er} octobre 1967, Série 3 F, N° 409, coupon au 1^{er} octobre 1970 attaché, est sommé de me le produire jusqu'au 31 mai 1971. (667/71)

1003 Lausanne, le 20 novembre 1970.

Le président du Tribunal civil du district de Lausanne: Jacques Reymond

Andere gesetzliche Publikationen
Autres publications légales
Altre pubblicazioni legali

Liquidation partielle

(Ordonnance du Conseil fédéral sur les liquidations du 16 avril 1947)

La Direction de la Police et de la Santé publique du canton de Fribourg a accordé à M. Otto Vonlanthen, au nom de la Coopérative «Konkordia» à St-Antoine, l'autorisation de faire une liquidation partielle. Délai d'interdiction de réintroduire: 31 janvier 1973. (AA 574)

1700 Fribourg, le 20 novembre 1970

Direction de la Police et de la Santé publique

Osbo Aktiengesellschaft mit Sitz in Basel

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR

Zweite Veröffentlichung

In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 10. November 1970 wurde die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen.

Allfällige Gläubiger werden aufgefordert, gemäss Art. 742 und 745 des Schweizerischen Obligationenrechts bis zum 20. Dezember 1970 ihre Forderungen beim unterzeichneten Liquidator anzumelden. (AA 570)

4411 Seltisberg, den 19. November 1970

Der Liquidator: Ernst Hiersberger Revisionsbureau 4411 Seltisberg BL

Felsgut AG, Schaffhausen

Umwandlung einer Aktiengesellschaft in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gemäss Art. 824 und 826 OR

Erste Veröffentlichung

Anlässlich der ausserordentlichen Generalversammlung vom 17. November 1970 wurde der Sitz der Gesellschaft nach Zug verlegt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 13. März 1964. Gleichzeitig hat die Gesellschaft die Umwandlung in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung beschlossen: Die Felsgut AG ist aufgelöst und ohne Liquidation in die Felsgut GmbH umgewandelt worden.

Sofern nicht ausdrücklich Widerspruch erhoben wird, gehen die Schulden der AG auf die GmbH über.

Gläubiger, die die neue Gesellschaft nicht als Schuldnerin anzunehmen gedenken, werden aufgefordert, ihre Ansprüche auf Befriedigung oder Sicherstellung spätestens bis Ende Dezember 1970 der Geschäftsführung anzumelden. (AA 572)

8001 Zürich, den 18. November 1970

Dr. iur. R. Zollikofer, Rechtsanwalt.

Sur les Combes A SA, Pesoux

Umwandlung einer Aktiengesellschaft in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gemäss Art. 824 und 826 OR

Erste Veröffentlichung

Anlässlich der ausserordentlichen Generalversammlung vom 17. November 1970 wurde der Sitz der Gesellschaft nach Zug verlegt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 10. März 1964. Gleichzeitig hat die Gesellschaft die Umwandlung in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung beschlossen: Die Sur les Combes A SA ist aufgelöst und ohne Liquidation in die Sur les Combes A GmbH umgewandelt worden.

Sofern nicht ausdrücklich Widerspruch erhoben wird, gehen die Schulden der SA auf die GmbH über.

Gläubiger, die die neue Gesellschaft nicht als Schuldnerin anzunehmen gedenken, werden aufgefordert, ihre Ansprüche auf Befriedigung oder Sicherstellung spätestens bis Ende Dezember 1970 der Geschäftsführung anzumelden. (AA 573)

8001 Zürich, den 18. November 1970

Dr. iur. R. Zollikofer, Rechtsanwalt

Revox SA, Melano

Scioglimento di società e diffida ai creditori a senso degli articoli 742 e 745 CO

Prima pubblicazione

L'assemblea degli azionisti del 7 novembre 1970 ha deciso lo scioglimento della società per azioni Revox SA, fabr. di orologi, Melano, per liquidazione.

A liquidatore è stato nominato il Sign. Joseph Caccia fu Joseph, Melano.

I creditori sono diffidati a notificare i propri crediti al sottoscritto incaricato entro e non oltre trenta giorni dalla presente pubblicazione, sotto perenzione. (AA 571)

6818 Melano, 19 novembre 1970

Joseph Caccia, Melano

Schweizerische Erklärung an der Zusammenkunft auf Ministeriebene zwischen den Europäischen Gemeinschaften und der Schweiz Brüssel, 10. November 1970

Herr Präsident,

Mit dem Abschluss der Übergangsphase der Europäischen Gemeinschaften, der Einleitung der Arbeiten über die Vertiefung der Integration und der Aufnahme der Verhandlungen über deren geographische Erweiterung eröffnen sich für die europäische Entwicklung neue Perspektiven von grundlegender Bedeutung. Der schweizerische Bundesrat weiss es besonders zu schätzen, dass die Europäischen Gemeinschaften zu diesem Zeitpunkt auch mit der Schweiz und den übrigen neutralen EFTA-Staaten Besprechungen aufnehmen. Sie bringen dadurch zum Ausdruck, dass eine Gesamtlösung gefunden werden soll, die den organisch gewachsenen Verhältnissen Rechnung trägt und eine neue wirtschaftliche Aufspaltung des westeuropäischen Raumes vermeidet. Damit entsprechen Sie einem ständigen, den Europäischen Gemeinschaften gegenüber mehrfach bekundeten Wunsch der schweizerischen Regierung.

Die Schweiz hat sich am europäischen Wiederaufbauwerk der Nachkriegsjahre aus der Überzeugung beteiligt, dass die Probleme der modernen Wirtschaft eine engere Zusammenarbeit erfordern. Sie hat auch von Anfang an die europäischen Bestrebungen unterstützt und sich an ihnen, wo dies möglich erschien, aktiv beteiligt. Gemessen an der Schwierigkeit der lösenden Aufgabe haben sich die in die wirtschaftliche Integration gesetzten Erwartungen zu einem guten Teil erfüllt. Insbesondere hat sich innerhalb der beiden europäischen Wirtschaftsorganisationen der Abbau der Handelsschranken wohlschaffend ausgewirkt und die Anpassung der Produktions- und Handelsstrukturen an die modernen Marktverhältnisse und damit die internationale Arbeitsteilung begünstigt. Der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft ist es überdies durch die gemeinsame Ordnung wichtiger Bereiche des Wirtschaftslebens gelungen, einen wesentlichen ersten Schritt auf dem Wege der europäischen Einigung zurückzulegen. Damit hat die europäische Integration einen Grad der inneren Festigkeit erreicht, der eine geographische Erweiterung und eine angemessene Teilnahme neutraler Staaten an den Arbeiten der Gemeinschaft auf wirtschaftlichem Gebiet ermöglichen sollte. Die schweizerische Regierung begrüsst diese Entwicklung um so mehr, als die Ziele der Europäischen Gemeinschaften auf die volle Entfaltung der schöpferischen Kräfte unseres Kontinents, die Förderung der Wohlfahrt seiner Völker, die Schaffung eines freien, für Gleichgewichtsstörungen weniger anfälligen Wirtschaftsraumes und die Bewältigung der Wachstumsprobleme wirtschaftlicher und sozialer Natur, die sich aus der stürmischen Entwicklung von Wissenschaft und Technik ergeben, ausgerichtet sind und damit weitgehend auch den von der Schweiz als massgeblich erachteten Prioritäten entsprechen. Die Europäischen Gemeinschaften wollen zudem durch Stärkung der europäischen Wirtschaft den weltweiten Verantwortungen Europas besser gerecht werden und die Partnerschaft mit den Entwicklungsländern ausbauen können. Auch auf diesen Gebieten — und ich könnte weitere nennen — ergibt sich zwischen uns eine weitreichende Übereinstimmung der Ziele und Interessen. Dies sind die Gründe, weshalb uns eine enge Zusammenarbeit geboten scheint, deren Inhalt, Form und Modalitäten zu bestimmen sind.

Die Staats- oder Regierungschefs der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaften haben anlässlich der Haager Gipfelkonferenz von Anfang Dezember 1969 nachdrücklich ihren Glauben an die politischen Zielsetzungen der Gemeinschaften bekräftigt und betont, dass die Erweiterung der Gemeinschaften dazu beitragen würde, ihnen zu Dimensionen zu verhelfen, die mehr und mehr dem heutigen Stand der Wirtschaft und der Technik entsprechen. Sie haben aber gleichzeitig anerkannt, dass neben dem Beitritt gemäss dem im Vertrag von Rom vorgesehenen Modalitäten auch die Schaffung besonderer Beziehungen mit anderen europäischen Staaten, die diesen Wunsch geäußert haben, zu dieser Entwicklung beitragen sollte. Es wurde indessen präzisiert, dass die beitragswilligen Staaten die Verträge und deren politische Zielsetzung, das seit Vertragsbeginn geschaffene Folgerrecht und die für ihren Ausbau getroffenen Optionen zu akzeptieren gehalten sind.

Die Schweiz als ständig neutraler Staat nimmt mit Befriedigung die grundsätzliche Bereitschaft zur Herstellung besonderer Beziehungen zur Kenntnis. Sie war sich stets bewusst, dass die EG eine neuartige Organisationsform darstellen, die zu einer fortschreitenden politischen Einigung führen soll. Diese von ihnen wiederholt hervorgehobene Zielsetzung findet ihren Ausdruck einerseits im Bestreben der Gemeinschaften, gegenüber der Aussenwelt gemeinsam aufzutreten, z. B. durch Führung einer gemeinsamen Handelspolitik — und ist andererseits bestimmend für die Sachgebiete und die Methoden, die für eine gemeinsame Tätigkeit im Innern gewählt worden sind. In jedem Bereich, von der Agrarpolitik der sechziger Jahre bis zu den neuen Programmen für den Aufbau einer Wirtschafts- und Währungsunion im Verlaufe des eben begonnenen Jahrzehnts, wird die Übertragung von nationalen Hoheitsrechten auf zentralen Gebieten der Wirtschaftspolitik auf Gemeinschaftsinstitutionen vorgesehen, die ihre Tätigkeit nach europäischen Gesichtspunkten ausüben haben.

Ein ständig neutraler Staat, der ein Nahverhältnis zu den Europäischen Gemeinschaften herzustellen wünscht, hat diesen Tatsachen bei der Wahl der sich hierfür darbietenden Lösungsmittel zu tragen. Die immerwährende bewaffnete Neutralität der Schweiz ist bekanntlich zu einer Institution des Völkerrechts geworden; die Kommission für Internationales Recht der UN hat dies ausdrücklich festgestellt. Die Pariser Akte vom 20. November 1815 hat feierlich erklärt, die schweizerische Neutralität entspreche dem wahren Interesse aller europäischen Staaten. Art. 435 des Versailler Vertrages und die Londoner Erklärung des Völkerbundesrats vom 13. Februar 1920 stellten fest, dass die schweizerische Neutralität eine internationale Verpflichtung für die Aufrechterhaltung des Friedens sei.

Die auf dem Willen des Schweizer Volkes beruhende Neutralitätspolitik stellt auch in der Gegenwart einen Faktor der Verständigung und der Entspannung dar; sie ist von einem rein europäischen in einen weltweiten Zusammenhang hineingewachsen. Sie verkörpert eine Friedenspolitik im wahrsten Sinne des Wortes. Infolge ihrer Voraussetzbarkeit ist sie ein Element der Stabilität in der Weltpolitik; eine Einschränkung würde einen neuen Unsicherheitsfaktor schaffen. Die Wahrung der internationalen Glaubwürdigkeit der schweizerischen Neutralitätspolitik setzt Beschränkungen der nationalen Hoheitsrechte entsprechende Grenzen. Das Vertrauen der Aussenwelt in die Fähigkeit der Schweiz, ihre Neutralität aufrecht zu erhalten, muss gewahrt bleiben.

Diesen Erwägungen stehen die erwähnten politischen Ziele der Europäischen Gemeinschaften gegenüber. Diese werden heute jedoch nicht zuletzt auch in der Förderung der internationalen Entspannung und der Verständigung zwischen den Völkern des ganzen europäischen Kontinents gesehen. Die Schweiz glaubt, gerade in diesem Zusammenhang der ihr zukommenden Aufgabe am besten als neutraler Staat gerecht werden zu können. Der Eindruck einer Abweichung von der schweizerischen Neutralitätspolitik würde den Entspannungsbestrebungen geradezu entgegenlaufen. Beides lässt sich vereinbaren; das angestrebte Nahverhältnis zu den Europäischen Gemeinschaften soll und wird die Verfolgung ihrer weitergehenden Ziele in keiner Weise erschweren und der Schweiz die Fortführung ihrer Neutralitätspolitik ermöglichen.

Diese Überlegungen führen uns zur Auffassung, dass — wie das Haager Communiqué ausführt — die Schaffung besonderer Beziehungen für die Ausgestaltung des Verhältnisses zwischen der Schweiz und den EG am besten geeignet sein wird, die gebotene wirtschaftliche Zusammenarbeit zur Entfaltung zu bringen. Angesichts der bereits erwähnten Gemeinsamkeit der Interessen und Zielsetzungen, aber auch eingedenk der bestehenden Vielfalt des geistigen, kulturellen und wirtschaftlichen Austauschs und der unmittelbaren Nachbarschaft sollte jedoch eine möglichst umfassende Regelung angestrebt werden können. Der geschilderte Beziehungsreichtum zwischen der Schweiz und den Staaten der EG zeigt im übrigen, dass auf jeden Fall neue vertragliche Grundlagen geschaffen werden müssen, da mit fortschreitender Integration die bestehenden bilateralen Vereinbarungen mit den Mitgliedstaaten der Gemeinschaft hinlänglich uninhaltlich geworden sind. Ich werde auf einige Probleme, die nur in einem breiten regionalen Rahmen zu lösen sind, als konkrete Beispiele für die Unlöslichkeit gemeinsamer Anstrengungen noch im einzelnen hinweisen.

Eine Lösung dieser Art entspricht zudem der Notwendigkeit, den Erfordernissen der spezifisch schweizerischen Ausprägung der direkten Demokratie und des föderalen Staatsaufbaus Rechnung zu tragen. Diese politische Struktur hat den innern Zusammenhalt unserer aus verschiedenen sprachlichen und konfessionellen Gruppen zusammengesetzten Bevölkerung gewährleistet. Durch die Institutionen des Referendums und der Initiative wird dem Bürger ermöglicht, an den grundlegenden politischen Entscheidungen direkt teilzunehmen. Es handelt sich hier somit um Elemente unseres staatlichen Daseins, die im Denken und Fühlen unseres Volkes tief verwurzelt sind und die die Grundlage auch für die zwischenstaatliche Tätigkeit der Schweiz bilden. Eine derartige Verankerung steht nicht im Gegensatz zu Ihren Bemühungen. Das Bekenntnis zu demokratischen und freiheitlichen Staatsform ist Ihnen und uns gemeinsam.

Die schweizerische Regierung weiss — und ich glaube, Sie stimmen mit uns überein —, dass mit einer solchen Vereinbarung, die einem hochindustrialisierten, neutralen Staat angemessen ist, Neuland betreten werden muss. Die Vorschaltung exploratorischer Gespräche, die es ermöglichen sollen, die Vorstellungen über den zweckentsprechenden Inhalt und die Modalitäten einer derartigen Vereinbarung gemeinsam und in besserer Kenntnis der gegenseitigen Bedürfnisse abzuklären, erscheint uns aus diesem Grunde unerlässlich. Die schweizerische Regierung hat wiederholt erklärt, und ich möchte dies heute bekräftigen, dass sie in diese Gespräche ohne vorgefasste Meinung eintreten will und es als unzweckmässig erachtet würde, den Fächer der denkbaren Lösungen für eine Teilnahme der Schweiz an der europäischen Integration von Anfang an allzusehr einzuengen.

Es würde dem Sinne dieser Erkundungsgespräche daher nicht entsprechen, wenn ich versuchen würde, Ihnen aus unserer Sicht schon heute ins Detail gehende Hinweise über den Inhalt der anzustrebenden Vereinbarungen bekanntzugeben. Ich versichere Sie jedoch, dass die schweizerische Regierung gewillt ist, den von ihr erwarteten Beitrag an die gemeinsame Vorarbeit zu leisten. Unsere Delegation bereitet sich darauf vor, in den Erkundungsgesprächen unsere Gedanken zu präzisieren. Wenn ich Ihnen nun einige allgemeine Überlegungen über die zu berücksichtigenden Sachgebiete vorbringen werde, möchte ich dadurch diesen Arbeiten nicht vorzuziehen, sondern deren raschen Beginn erleichtern. Zum Schluss werde ich versuchen, unsere Auffassung über das Vorgehen in diesen Gesprächen und das dabei zu erreichende Ziel zu schildern.

Der bestehende hohe Grad der wirtschaftlichen Verflechtung zwischen der Schweiz und der EWG kommt am deutlichsten im Waren- und Dienstleistungsaustausch zum Ausdruck, wo rund 75 Prozent der schweizerischen Einfuhren aus einer erweiterten Gemeinschaft stammen und beinahe 60 Prozent ihrer Ausfuhren nach diesen Ländern gehen würden. Dem offensichtlichsten Interesse der Schweiz, an einem grossen europäischen Markt teilzunehmen, dürfte ein Interesse der Gemeinschaft entsprechen, den bevölkerungsmässig zwar kleineren, aber ausserordentlich aufnahmefähigen schweizerischen Markt einzubeziehen, steht die Schweiz doch schon heute an zweiter Stelle der Kunden der EG mit einem Einfuhrüberschuss von nahezu 1,5 Milliarden Dollar, der von keinem anderen Drittstaat erreicht wird. Es liegt unseres Erachtens daher nahe, diese intensiven, durch die direkte Nachbarbeschaff geförderten Handelsbeziehungen so liberal wie möglich zu gestalten.

Wir legen Wert darauf, eine Regelung in Übereinstimmung mit Art. XXIV des GATT, d. h. eine umfassende Beseitigung der Handelsbarrieren, in Aussicht zu nehmen. Auf diese Weise würde auch den Interessen der Drittstaaten und der Entwicklung des Welthandels gebührende Rechnung getragen.

Im Rahmen einer Gesamtregelung würde die Schweiz einen Plan für den raschen Abbau der Handelsschranken und, zur Verstärkung der wirtschaftlichen Auswirkungen, substantielle Senkungsstufen befürworten.

Ich brauche auf die Bedeutung des Aussenhandels für die Bildung des schweizerischen Volkseinkommens wohl kaum besonders hinzuweisen; der Anteil der Ausfuhr am Brutto-Sozialprodukt gehört in der Schweiz zu den höchsten aller Länder. Wenn sich der Aussenhandel der Schweiz dabei auch vorwiegend nach Europa orientiert hat, sind ihre übrigen Märkte, die immerhin 40 Prozent ihrer Ausfuhren aufnehmen, doch von erheblicher Bedeutung. Die hohe Abhängigkeit ihrer wirtschaftlichen Entwicklung vom Aussenhandel und dessen breite Streuung machen aus der Schweiz eine eigentliche Welthandelsnation, die, gemessen am Umfang ihres Aussenhandels, an 12. Stelle steht.

Um die für ihre Neutralitätspolitik erforderliche sichtbare Eigenständigkeit in der Gestaltung ihrer Aussenwirtschaftsbeziehungen zu erhalten, geht die Schweiz davon aus, dass sie gegenüber Drittstaaten Zoll- und Handelsabkommen weiterhin selbst aushandeln und abschliessen wie auch in internationalen Wirtschaftsorganisationen selbst auftreten wird.

Wir sind uns aber bewusst, dass bei der Herstellung des Warenverkehrs Verkehrsverlagerungen und Wettbewerbsverfälschungen vermieden werden müssen, die aus einem eigenständigen handelspolitischen Verhalten gegenüber den Drittstaaten entstehen könnten. Wir sind deshalb bereit, gemeinsam mit Ihnen Vorkehren zur Lösung allenfalls sich ergebender Probleme zu prüfen. Auf Grund unserer Erfahrungen und Untersuchungen sind wir zum Schluss gelangt, dass unter den gegebenen Verhältnissen diese Gefahren nicht überschätzt werden dürfen. Wir sind überzeugt, dass es möglich ist, für beide Seiten befriedigende, administrativ einfache Regelungen zu finden.

Wir wissen ebenfalls, dass die Gemeinschaft mit der Herstellung des Warenverkehrs gleichzeitig andere Möglichkeiten der Wettbewerbsverfälschung auszuschalten sich bemüht, und zwar hinsichtlich der Kartelle und ähnlicher Vereinbarungen, staatlicher Handelsmonopole und des öffentlichen Auftragswesens, der Beihilfen und anderer ähnlicher Tatbestände. Da auch wir in der Beseitigung der Handelsbarrieren ein Mittel zur Förderung des Wettbewerbs erblicken, sind wir überzeugt, dass für die wirtschaftlich relevanten Tatbestände eine angemessene vertragliche Regelung gefunden werden kann.

Mit Bezug auf die Landwirtschaft sollte es Ziel der Gespräche sein, unter Erhaltung eines lebensfähigen Bauernstandes Vereinbarungen zu finden, die einer ausgewogenen, auf Gegenseitigkeit beruhenden Gesamtlösung entsprechen.

Die schweizerische Agrarpolitik verfolgt grundsätzlich dieselben Ziele, wie sie für die EWG im Römer Vertrag festgelegt sind, doch hat ihre praktische Ausgestaltung in der Schweiz dazu geführt, dass das Preisniveau der schweizerischen Agrarproduktion bedeutend höher liegt als dasjenige der EWG. Diese Tatsache ist auf die beson-

deren naturbedingten Produktions- und Kostenverhältnisse in der Schweiz und dann vor allem auch darauf zurückzuführen, dass der Landwirtschaft gemäss dem Grundsatz der Parität ein Einkommen zugestanden wird, welches sich nach dem in anderen Wirtschaftszweigen erzielten ausrichtet. Die Übertragung der zurzeit in der EWG auf Grund der Agrarverordnungen geltenden Preise auf die schweizerischen Verhältnisse würde das Nettoeinkommen unserer Landwirte um durchschnittliche 50 Prozent senken und damit, abgesehen von den durchschlagenden Folgen für die Landwirte, zu einer drastischen Reduktion des Selbstversorgungsgrades der Schweiz führen. Dieser liegt mit weniger als 60 Prozent heute schon an der Grenze des für einen neutralen Staat Verantwortbaren und lässt somit einen ungewöhnlich grossen Raum für die Einfuhr. Nahezu die Hälfte ihrer Agrarimporte bezieht die Schweiz aus der EWG. Sie weist in dieser Hinsicht, pro Kopf der Bevölkerung, die höchste Quote aller Drittstaaten auf. Schliesslich ist an die bedeutende Rolle unserer Landwirtschaft — insbesondere auch in den Berggebieten — in der Beschäftigungspolitik des Landes zu denken. All diesen Umständen ist bei der Erörterung der Vereinbarungen auf dem Gebiet der Landwirtschaft Rechnung zu tragen, was, wie bereits hervorgehoben, keineswegs ausschliessen soll und wird, dass für beide Seiten vorteilhafte und entwicklungsfähige Vereinbarungen getroffen werden.

Die wirtschaftliche Verflechtung zwischen der Schweiz und der EWG erschöpft sich nicht in den Handelsbeziehungen, sondern umfasst alle wichtigen Zweige des Wirtschaftslebens. In vielen Fällen ist sie sogar intensiver als zwischen den Mitgliedstaaten der Gemeinschaft selber, wie etwa der Handel mit Agrarerzeugnissen, der Dienstleistungsverkehr und die aussergewöhnlich hohe Zahl von Gastarbeitern eindrücklich zeigen. Ferner ist an die wirkungsvolle, wenn auch nach aussen wenig sichtbare währungsökonomische Zusammenarbeit, welche die Schweiz mit ihren europäischen Wirtschaftspartnern pflegt, zu erinnern wie auch an die Bedeutung des Zugangs zum schweizerischen Kapitalmarkt für die europäische Industrie. Eine vielfältige Interdependenz verbindet somit unser Land mit den Mitgliedstaaten der EG. Sie ist eine natürliche Folge seiner zentralen geographischen Lage, entspricht jedoch auch dem Gebot einer sinnvollen Aufgabenteilung im Rahmen der europäischen Wirtschaft.

Da die Schweiz auch in Zukunft bereit und gewillt ist, den einem hochindustrialisierten Staat gemässen Beitrag zur weiteren Entwicklung der europäischen Wirtschaft zu leisten und die sich daraus ergebenden Verpflichtungen zu übernehmen, möchten wir in den Erkundungsgesprächen mit Ihnen untersuchen, wie über den Warenverkehr hinaus die bestehenden Beziehungen zwischen der Schweiz und den drei Europäischen Gemeinschaften im Lichte der integrationspolitischen Zielsetzungen ausgebaut werden können.

Unter den möglichen Gesprächsgegenständen seien unter anderem erwähnt:

- die Dienstleistungen,
- die Niederlassungsfragen,
- die technischen Handelshemmnisse,
- die Helmittelgesetzgebung,
- die Versicherungen.

Die Mitwirkung der Schweiz an der Ausarbeitung einer europäischen Patenterteilungskonvention ist, ein gutes Beispiel für unser Interesse am gemeinsamen Aufbau einer europäischen Rechtsordnung.

Angesichts unserer Lage im Herzen Europas verdient die Verkehrspolitik besondere Erwähnung.

Was die Freizügigkeit der Arbeitskräfte betrifft, so ist Ihnen zweifellos bekannt, dass in der Schweiz der Anteil der Gastarbeiter an der Bevölkerung um ein Mehrfaches höher ist als im Durchschnitt in der EWG. Daraus haben sich für unser Land eine Reihe von schwerwiegenden wirtschaftlichen und sozialen Problemen ergeben, deren Rechnung getragen werden muss.

Wir sind gerne bereit, die genannten Probleme und unsere Politik in dieser Beziehung mit Ihnen zu besprechen und gemeinsam zu prüfen.

Ich habe die neuen Bereiche der Integration noch nicht erwähnt, die seit der Vollendung der Zollunion und dem Ende der Überbergungszeit im Vordergrund Ihrer Bemühungen stehen. Diese oft treffend als «Programme der zweiten Generation» bezeichneten Arbeiten scheinen uns für die zukünftige Entwicklung der europäischen Wirtschaft von ebenso grosser Bedeutung zu sein wie die bisherigen Arbeiten, weil sie in direktem Zusammenhang mit den Kernbereichen unseres Wirtschaftslebens stehen. Ihre Arbeiten auf den Gebieten der Industriepolitik, der Forschungspolitik, der Energiepolitik, der Regionalpolitik, vor allem aber Ihre Absicht, stufenweise eine einheitliche Wirtschafts- und Währungsunion aufzubauen, erwecken in der Schweiz ganz natürlicherweise grosses Interesse.

Die Bekämpfung der Inflation und die Herstellung stabilerer Währungsverhältnisse sind Aufgaben, die sich im nationalen Rahmen nur beschränkt lösen lassen. Es handelt sich um gemeinsame Anliegen. Die Schweiz erachtet es deshalb als gegeben, mit den Europäischen Gemeinschaften zu prüfen, welche Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Wirtschafts- und der Währungsunion im Hinblick auf den realisierbar erscheinenden Integrationsgrad wünschenswert und möglich sein könnte. Die gleiche Bereitschaft ist auch bezüglich der Freizügigkeit des Kapitalverkehrs vorhanden.

Des weiteren ist daran zu erinnern, dass sich die Schweiz schon heute aktiv an den gemeinsamen Bemühungen der EG-Mitglieder und der interessierten Drittstaaten um eine europäische Zusammenarbeit auf den Gebieten der Technologie und der Forschung beteiligt. Diese Art von Mitwirkung könnte zweifellos ausgedehnt und vertieft werden.

Auf industriepolitischen Gebiet teilt die Schweiz das Interesse an der Schaffung von Rahmenbedingungen, welche die Anpassung der Unternehmensstrukturen an die neuen Marktbedingungen erleichtern können.

Ferner sei daran erinnert, dass auf dem Gebiet der Uhrenindustrie das in der Kennedy-Runde abgeschlossene Abkommen zwischen der Schweiz und der EWG schon seit mehr als drei Jahren den Rahmen einer aktiven Zusammenarbeit und der Suche nach beide Seiten befriedigenden industriepolitischen Lösungen bildet.

In unseren Gesprächen wird es schliesslich notwendig sein, neben dem Inhalt der angestrebten Zusammenarbeit auch das dabei einzuhaltende Verfahren zu erörtern. Es ist nicht möglich, vorweg ins Einzelne gehende Vorstellungen über die institutionellen Verfahrensregeln zu entwickeln, da sie notwendigerweise das Spiegelbild des jeweiligen Inhalts unserer Vereinbarungen sein werden.

Wir anerkennen, dass die Zusammenarbeit mit der Schweiz die besonderen Beschlussfassungsmodalitäten, die unter den Mitgliedstaaten der erweiterten Gemeinschaften gelten, nicht beeinträchtigen darf. Andererseits erwartet die Schweiz, dass sie entsprechend der von ihr eingehenden Verpflichtungen gestaltend mitwirken kann. Unsere Erfahrungen haben uns zur Überzeugung geführt, dass hierfür mannigfaltige Formen der Zusammenarbeit gefunden werden können.

Was wir anstreben, sind möglichst einfache und wirksame institutionelle Vorkehren, die das reibungslose Funktionieren der getroffenen Vereinbarungen gewährleisten, eine rasche Lösung allenfalls auftretender Schwierigkeiten erlauben und schliesslich periodische Überprüfungen des Standes der Zusammenarbeit gestatten, die zum Einbezug neuer Bereiche führen können. Die Schweiz, dies sei hier betont, wünscht, ein entwicklungsfähiges Abkommen zu schliessen, wie dies der Dynamik des modernen Wirtschaftslebens entspricht.

Es wird somit unsere Aufgabe sein, nicht bloss für den Vollzug und die Überwachung der in den bevorstehenden Verhandlungen eingegangenen gegenseitigen Verpflichtungen einen geeigneten institutionellen Rahmen zu finden, sondern auch für den Austausch von Gedanken und für Konsultationen in allen Bereichen von gemeinsamer Interesse, selbst wenn das Bedürfnis nach einer vertraglichen Regelung im Augenblick nicht oder noch nicht spürbar ist.

Wir sind davon überzeugt, dass sich derartige Kooperations- und Konsultationsmechanismen für beide Seiten als nützlich erweisen werden. Sie werden die Grundlage für ein vertieftes gegenseitiges Verständnis bilden und uns der Verwirklichung unserer gemeinsamen Ziele einen Schritt näher bringen.

Dies einige Hinweise auf Gebiete, die nach schweizerischer Auffassung in angemessener Weise in eine Vereinbarung mit den Europäischen Gemeinschaften einbezogen werden sollen, und die hierfür anzustrebenden Verfahren. Wie ich eingangs schon erwähnt habe, stellt die Ausgestaltung eines entsprechenden Vertragswerkes eine Aufgabe dar, für deren Bewältigung noch keine Vorbilder bestehen. Ich möchte meine Ausführungen daher mit einem Verfahrensvorschlag beenden, der, wie ich glaube annehmen zu dürfen, auch Ihren Vorstellungen entspricht.

Die schweizerische Regierung ersucht um die Aufnahme exploratorischer Gespräche. Diese hätten den Zweck, das gegenseitige Interesse an einer engen Zusammenarbeit in den einzelnen Bereichen und die dabei zu berücksichtigenden grundsätzlichen Erwägungen näher abzuklären. Eine genaue Kenntnis der Arbeitsweise der Gemeinschaften einerseits und der schweizerischen Verhältnisse andererseits stellt die erste Voraussetzung für die Wahl der geeigneten Verhandlungsbasis dar. Von einer Bestandaufnahme der heutigen vielfältigen Beziehungen zwischen der Schweiz und den Europäischen Gemeinschaften ausgehend, sollte sich die Richtung für deren weiteren Ausbau und das Ausmass der möglichen Teilnahme der Schweiz an der zukünftigen Integrationsentwicklung bestimmen lassen.

Wir schlagen vor, dass diese Gespräche unverzüglich aufgenommen werden und wir für diesen Zweck ein Datum für eine erste Zusammenkunft zwischen den beiden Delegationen festsetzen. Eine gewisse zeitliche Dringlichkeit besteht in doppelter Hinsicht: einmal wegen des Zusammenhanges mit den Erweiterungsverhandlungen und der Notwendigkeit, gegenüber dem allgemeinen Zeitplan nicht in Rückstand zu geraten; andererseits weil die schweizerische Regierung vor Aufnahme formeller Verhandlungen mit den Europäischen Gemeinschaften das Parlament und die Öffentlichkeit eingehend orientieren muss. Die anschliessend zu erwartende Debatte sollte nicht unter Zeitdruck stehen. Ich erinnere insbesondere daran, dass eine substantielle Vereinbarung, wie wir sie anstreben, nach deren Abschluss dem Referendum unterliegt. Die Schweiz befindet sich in dieser Hinsicht in einer wohl einzigartigen Lage. Eine Auseinandersetzung mit diesem vielschichtigem umfangreichen Stoff kann jedoch erst dann in nützlicher Weise beginnen, wenn auf Grund exploratorischer Gespräche die konkreten Lösungsmöglichkeiten besser erkennbar sind.

Als Frucht der exploratorischen Gespräche sollten dann die eigentlichen Verhandlungen kürzere Zeit beanspruchen. Auf jeden Fall teilen wir Ihre Auffassung vollständig, dass von Anfang an die Zollessen zwischen der Gemeinschaft einerseits und den neuen Mitgliedstaaten sowie den Ländern, die wie die Schweiz ein besonderes Verhältnis zur erweiterten Gemeinschaft eingehen, andererseits gleichzeitig in Kraft treten sollen. Dies scheint uns schon deshalb erforderlich, weil die in der EFTA erzielte Zollfreiheit ohne Störung in neue Dimensionen übergeführt werden muss.

Lassen Sie mich mit der Feststellung schliessen, dass für die Schweiz die Herstellung besonderer Beziehungen zu den Europäischen Gemeinschaften nicht nur Selbstzweck ist. Vielmehr anerkennt sie das europäische Interesse, alle kollektivwilligen Staaten enger zusammenzuschliessen und so eine wirtschaftliche Stärkung und Konsolidierung unseres Kontinents zu erreichen. Der Wunsch der Schweiz, sich an diesem Werk zu beteiligen, entspringt dem Bewusstsein der Zusammengehörigkeit und der Bereitschaft, den ihr zukommenden Beitrag an die Bewältigung gemeinsamer Aufgaben zu leisten.

275. 24. 11. 70

Le commerce extérieur de la Suisse en octobre 1970

(DGD) Selon un communiqué de la Direction générale des douanes, le commerce extérieur de la Suisse, aussi bien aux entrées qu'aux sorties, a atteint en octobre les montants mensuels les plus hauts qui aient jamais été enregistrés, bien que les taux d'expansion aient été les plus bas de l'année. Les importations se sont élevées à 2538,1 millions de francs, ce qui fait 302,7 millions ou 13,6 % de plus que dans la période correspondante de 1969. Les exportations n'ont augmenté que de 56,6 millions ou de 2,8 %, pour s'établir à 2063,8 millions de francs. C'est le plus faible accroissement mensuel noté depuis juillet 1967. A la suite de cette évolution, le passif de la balance commerciale a plus que doublé: 474,3 millions de francs, contre 227,2 millions en octobre 1969. Le taux de couverture des importations par les exportations s'est abaissé de 89,8 à 81,3 %.

Evolution de la balance commerciale

Importation	Exportation	Solde passif	Valeur en % des imp.			
			Tonnes Mio de fr.	Mio de fr.		
1969 octobre	2 562 939	2 234,4	305 973	2 007,2	227,2	89,8
1970 septembre	2 805 293	2 302,8	261 264	1 921,5	381,3	83,4
1970 octobre	2 761 991	2 538,1	302 711	2 063,8	474,3	81,3
1969 janv.-oct.	23 356 586	18 508,9	2 390 766	16 219,8	2 289,1	87,6
1970 janv.-oct.	25 816 475	22 935,3	2 408 364	18 039,4	4 895,9	78,7

Importation. Par rapport à octobre de l'année précédente, les importations de matières premières et demi-produits (total: 1097,5 millions) se sont accrues de 115,5 millions ou de 11,5 %. Pour les biens de consommation (812,4 millions), l'augmentation est de 54,9 millions ou de 7,2 %; pour les biens d'équipement (492,5 millions), elle est de 105,4 millions ou de 27,2 %. Les fournitures de produits énergétiques (135,8 millions) ont progressé de 30,0 millions ou de 28,4 %.

L'accroissement des entrées touche, en particulier, les machines, instruments et appareils (+ 112,9 millions), les automobiles et leurs pièces détachées (+ 33,6 millions), le pétrole brut, les huiles de chauffage et l'huile Diesel (+ 29,4 millions), les produits chimiques (+ 23,8 millions), le fer brut et les mi-fabriqués en fer (+ 21,7 millions), le bois et les ouvrages en bois (+ 7,2 millions), les métaux non ferreux (+ 7,1 millions), la bonneterie et les articles d'habillement (+ 6,7 millions), ainsi que les bois et pâtes à papier, les papiers et cartons (+ 7,4 millions).

En revanche, les plus importantes moins-values sont enregistrées dans nos achats de tôles de fer (- 12,3 millions), de pierres gemmes travaillées (- 10,6 millions), de tableaux et dessins (- 8,6 millions), de benzine (- 6,8 millions), de fèves de cacao (- 2,3 millions) et de laine peignée (- 2,0 millions).

Exportation de nos principales industries

	Valeur des exportations		
	oct. 1969	sept. 1970	oct. 1970
	en millions de francs		
Industrie métallurgique	1042,3	1025,5	1110,5
dont:			
Machines non électriques	426,9	437,5	445,7
Machines électriques	119,2	134,8	131,2
Instruments, appareils	86,2	86,6	101,8
Montres en 1000 pièces en mio de fr.	8451,4	7426,9	8850,6
Aluminium	274,4	243,0	291,6
	21,4	22,1	22,4
Industrie chimique	412,2	373,9	390,7
dont:			
Produits pharmaceutiques	85,5	70,0	86,2
Colorants organiques synthétiques	77,2	79,2	83,3
Parfumerie	17,9	15,4	18,4
Produits chimiques, autres	231,5	209,2	202,8
Industrie textile	181,0	178,0	190,4
dont:			
Fils et fibres chimiques	41,5	42,3	45,8
Tissus de soie et de fibres chimiques	21,5	19,3	23,2
Rubans en textiles	1,9	1,6	1,9
Fils de laine	3,7	2,9	3,1
Tissus de laine	5,7	5,1	5,1
Fils de coton	7,6	7,4	7,4
Tissus de coton	18,1	16,1	18,4
Broderies	19,3	14,4	19,2
Bonneterie	19,1	20,6	21,4
Articles d'habillement	18,9	21,0	20,5
Confection, autre	3,4	3,3	3,6
Tresses à chapeaux	1,8	1,2	1,6
Chaussures	12,3	17,1	12,6
dont:			
Chaussures en cuir en 1000 paires	207,8	263,1	202,5
Chaussures, autres en 1000 paires	47,4	108,2	94,6
Denrées alimentaires, tabacs	124,0	129,0	140,1
dont:			
Fromage	32,2	30,7	31,3
Lait conservé, farines pour enfants	6,1	4,8	6,8
Chocolat	9,2	11,0	10,4
Soupes, bouillons	5,7	5,4	5,6
Tabacs manufacturés	36,0	46,8	46,8
Tracs, journaux	18,4	18,6	20,4

Exportation. Le développement insignifiant des exportations est dû avant tout au fléchissement de nos ventes de matières premières et demi-produits (total: 735,4 millions; - 3,3 %). Les sorties de biens d'équipement (641,1 millions) et de biens de consommation (684,0 millions) se sont par contre élevées respectivement de 5,4 et de 7,7 %. Les livraisons peu importantes de produits énergétiques (3,4 millions) accusent un recul en l'espace d'un an.

Les exportations de l'industrie travaillant les métaux se sont accrues de 6,5 % pour se fixer à 1110,5 millions de francs; les plus fortes avances absolues sont notées pour les machines non électriques et l'horlogerie. En revanche, l'industrie chimique enregistre un affaiblissement de ses ventes, qui sont descendues à 390,7 millions, par une baisse de 5,2 % ou de 21,9 millions. Cette évolution repose, en particulier, sur une diminution de nos envois de produits chimiques industriels (- 28,7 millions), alors que les sorties de produits pharmaceutiques, de colorants organiques synthétiques et d'articles de parfumerie sont légèrement supérieures à celles de l'année précédente. La demande étrangère en produits textiles s'est accentuée de 5,2 % et atteint 190,4 millions. Les fils et fibres chimiques, les tissus de soie et de fibres chimiques, la bonneterie, ainsi que les articles d'habillement figurent notamment avec un plus grand chiffre d'affaires; cependant, les fils de coton et ceux de laine, les tissus de laine et les broderies accusent un recul. Les envois de chaussures n'ont que faiblement augmenté; selon le nombre de paires, les souliers en cuir marquent une baisse sensible, tandis que les expéditions de chaussures en autres matières que le cuir ont plus que doublé. Dans le secteur de l'industrie des denrées alimentaires et du tabac (140,1 millions), la progression est de 13,0 %; cette extension est due avant tout à la forte augmentation des ventes de tabacs manufacturés (+ 10,8 millions; + 30,0 %). Les sorties de chocolat, ainsi que de lait conservé et farines pour enfants se sont aussi renforcées par rapport à l'année précédente, alors que celles de fromage, de soupes et bouillons ont fléchi.

Principaux partenaires commerciaux

	Importation			Exportation		
	oct. 1969	sept. 1970	oct. 1970	oct. 1969	sept. 1970	oct. 1970
	en millions de francs			en % des importations totales		
Rép. féd. d'Allemagne	665,1	708,5	767,9	29,8	30,3	31,3
France	269,4	256,9	308,2	12,1	12,1	12,1
Italie	196,9	232,4	232,8	8,8	9,2	9,2
Pays-Bas	73,8	84,9	93,1	3,3	3,7	3,7
Belgique-Luxembourg	88,1	87,4	87,2	3,9	3,4	3,4
CEE	1293,3	1370,1	1489,3	57,9	58,7	58,7
Autriche	105,6	120,0	125,9	4,7	5,0	5,0
Grande-Bretagne	179,7	175,5	196,3	8,0	7,7	7,7
Danemark	27,1	31,7	32,2	1,2	1,3	1,3
Norvège	10,6	11,6	12,3	0,5	0,5	0,5
Suède	71,5	75,5	85,1	3,2	3,4	3,4
Portugal	9,0	7,6	10,0	0,4	0,4	0,4
Finlande	14,7	21,8	20,1	0,7	0,8	0,8
Islande	0,8	2,9	2,5	0	0,1	0,1
AEE	418,8	446,4	484,4	18,7	19,1	19,1
Espagne	16,7	14,5	21,3	0,7	0,8	0,8
Tchécoslovaquie	11,9	11,3	12,2	0,5	0,5	0,5
Hongrie	10,4	10,2	12,7	0,5	0,5	0,5
Union soviétique	7,8	9,4	7,4	0,3	0,3	0,3
Yougoslavie	10,5	11,7	9,9	0,5	0,4	0,4
Europe	1809,5	1908,3	2071,2	81,0	81,6	81,6
Afrique du Sud	3,2	3,4	8,7	0,1	0,1	0,1
Hongkong	11,5	9,5	11,1	0,5	0,4	0,4
Japon	39,7	51,4	64,4	1,8	2,5	2,5
Canada	11,6	15,1	22,5	0,5	0,9	0,9
USA	196,2	164,0	197,5	8,8	7,8	7,8
Mexique	2,7	4,1	1,8	0,1	0,1	0,1
Brésil	14,9	13,2	13,0	0,7	0,5	0,5
Argentine	9,9	8,0	8,1	0,4	0,3	0,3
Australie	3,0	1,9	2,1	0,1	0,1	0,1
Outre-mer	424,9	394,5	466,9	19,0	18,4	18,4

Exportation

	oct. 1969	sept. 1970	oct. 1970	en % des exportations totales	
	en millions de francs			oct. 1969	oct. 1970
Rép. féd. d'Allemagne	326,1	288,8	309,7	16,2	15,0
France	163,0	140,1	162,6	8,1	7,9
Italie	183,2	190,3	195,8	9,1	9,5
Pays-Bas	49,8	52,1	54,7	2,5	2,7
Belgique-Luxembourg	46,0	46,8	45,6	2,3	2,2
CEE	768,1	718,1	768,3	38,3	37,2
Autriche	104,3	111,7	117,9	5,2	5,7
Grande-Bretagne	136,0	151,8	141,6	6,8	6,9
Danemark	40,3	36,6	41,2	2,0	2,0
Norvège	25,1	26,2	26,8	1,2	1,3
Suède	68,2	63,4	72,6	3,4	3,5
Portugal	22,6	20,7	26,2	1,1	1,3
Finlande	19,9	22,0	23,5	1,0	1,1
Islande	0,9	0,7	0,7	0	0
AEE	417,3	433,1	450,6	20,8	21,8
Espagne	45,5	33,4	44,8	2,3	2,2
Tchécoslovaquie	12,2	16,8	16,2	0,6	0,8
Hongrie	10,1	5,7	9,1	0,5	0,4
Union soviétique	12,3	28,5	14,5	0,6	0,7
Yougoslavie	19,0	21,5	27,0	0,9	1,3
Europe	1357,3	1300,2	1395,9	67,6	67,6
Afrique du Sud	22,6	32,7	26,1	1,1	1,3
Hongkong	28,9	28,5	38,0	1,4	1,8
Japon	60,2	62,4	59,7	3,0	2,9
Canada	28,8	28,3	27,7	1,4	1,3
USA	205,8	184,0	198,0	10,3	9,6
Mexique	21,1	15,3	21,0	1,1	1,0
Brésil	24,0	22,6	27,8	1,2	1,3
Argentine	24,4	21,5	25,1	1,2	1,2
Australie	21,5	17,6	21,1	1,1	1,0
Outre-mer	649,9	621,3	667,9	32,4	32,4

Répartition géographique. Dans le mois en revue, les importations en provenance de la CEE se sont chiffrées à 1489,3 millions de francs; elles sont ainsi supérieures de 196,0 millions ou de 15,2 % à celles de la période correspondante de 1969; la République fédérale d'Allemagne contribue à cet accroissement pour 102,8 millions, la France pour 38,8 millions et l'Italie pour 35,9 millions; l'Union belge-luxembourgeoise inscrit une baisse de 0,9 million de francs. Les fournitures de l'AEE atteignent 484,4 millions, ce qui fait 65,6 millions ou 15,7 % de plus qu'en octobre 1969. L'augmentation dépend en particulier de nos achats plus considérables en Autriche (+ 20,3 millions), en Grande-Bretagne (+ 16,6 millions) et en Suède (+ 13,6 millions). Parmi les autres pays européens, l'Espagne, la Hongrie et la Tchécoslovaquie ont accru leurs livraisons à la Suisse. Nos importations des pays d'outre-mer sont montées de 42,0 millions (+ 9,9 %) et atteignent 466,9 millions. Les approvisionnements au Japon (+ 24,7 millions), au Canada (+ 10,9 millions) et à l'Afrique du Sud (+ 5,5 millions) se sont notamment développés, tandis que les arrivages en provenance du Mexique, du Brésil, de l'Argentine et de l'Australie se sont réduits.

Le Marché commun, dont les achats à la Suisse se sont fixés à 768,3 millions de francs, ne contribue que pour 0,2 million à l'accroissement de nos exportations par rapport à octobre 1969; seules les livraisons à l'Italie (+ 12,6 millions) et aux Pays-Bas (+ 4,9 millions) ont progressé, alors que celles à destination de la République fédérale d'Allemagne (- 16,4 millions), de la France et de l'Union belge-luxembourgeoise (chaque 0,4 million) n'ont pas atteint le niveau de l'année précédente. Les envois vers l'AEE (450,6 millions) se sont accrues de 33,3 millions ou de 8,0 %; les plus fortes avances concernent l'Autriche (+ 13,6 millions) et la Grande-Bretagne (+ 5,6 millions), alors que nos ventes à l'Islande, déjà modestes, se sont légèrement contractées. Parmi les autres pays européens, la Yougoslavie et la Tchécoslovaquie ont notamment affermi leur demande. Les exportations vers les régions d'outre-mer se sont fixées à 667,9 millions, en augmentation de 18,0 millions ou de 2,8 %. Alors que les envois vers Hongkong (+ 9,1 millions), le Brésil (+ 3,8 millions) et l'Afrique du Sud (+ 3,5 millions), notamment, enregistrent une hausse, les sorties vers les Etats-Unis d'Amérique (- 7,8 millions), le Canada (- 1,1 million) et le Japon (- 0,5 million) sont plus faibles qu'il y a un an.

Dans le mois considéré, le déficit de la balance commerciale avec la CEE a atteint 721,0 millions de francs, supérieur de 37,3 % au montant d'octobre de l'année précédente; le passif de notre commerce avec la République d'Allemagne s'est alourdi de 119,2 millions et se monte à 458,2 millions. De nos échanges de marchandises avec l'AEE résulte cette fois un excédent d'importation de 33,8 millions, contre 1,5 million seulement en octobre 1969; le déficit de notre commerce avec la Grande-Bretagne (54,7 millions) s'est renforcé de 11,0 millions. Dans la période en revue, le trafic de marchandises avec les pays d'outre-mer a laissé un solde actif de 201,0 millions, qui est inférieur de 24,0 millions à celui du mois correspondant de l'année précédente. Le commerce extérieur avec les Etats-Unis d'Amérique boucle avec un actif de 0,5 million (octobre 1969: 9,6 millions) et nos échanges avec le Japon accusent un passif de 4,7 millions de francs (octobre précédent: solde actif de 20,5 millions).

275. 24. 11. 70

Zypern

Telexverbindungen

(PTT) Wegen Erhöhung der End- und Durchganganteile im Telexverkehr mit Zypern muss die Taxe für Telexverbindungen nach diesem Land neu festgelegt werden. Sie beträgt vom 1. Dezember 1970 an Fr. 8.70 für die ersten drei Minuten und Fr. 2.90 für jede weitere Minute.

Chypre

Communications télex

(PTT) En raison de l'augmentation des quotes-parts terminales et de transit dans la correspondance télex avec Chypre, la taxe des communications télex à destination de ce pays doit être changée. Dès le 1^{er} décembre 1970, elle se montera à Fr. 8.70 pour les trois premières minutes et Fr. 2.90 pour chaque minute supplémentaire.

Cipro

Corrispondenza per telex

(PTT) Nella corrispondenza per telex con Cipro le tasse delle comunicazioni devono essere fissate a nuovo, a causa dell'aumento delle quote parti terminali e di transito. Dal 1^o dicembre 1970 esse ammontano a Fr. 8.70 per i primi tre minuti e a Fr. 2.90 per ogni minuto in più.

275. 24. 11. 70

Diplomatische und konsularische Vertretungen
Représentations diplomatiques et consulaires

Das Eidg. Politische Departement gibt folgende Ernennungen bekannt:
Herr Rudolf Neeser, zurzeit konsularischer Mitarbeiter bei der Sektion für wissenschaftliche Angelegenheiten des Departementes, zum Generalkonsul in Toronto. Er übernimmt die Nachfolge von Herrn Generalkonsul Georges Falquier.

Ponto Valentino: Esposizione zootecnica biennale 65-8025.
Les Ponts-de-Mareil: Lehmann G. menuiserie réparations en tous genres 23-4822.
Porrentruy: Voisard Alexandre éditions livres 25-13784.
Pratteln: Moll Peter Postbeamter 40-71009. - Wenk René El. Ing. 40-56309. - Winet Paul Postbeamter 40-70993.

Solothurn: De Bernardini Eric El. Ingénieur 45-10820. - Schweizer Sektion von Amnesty International Gruppe Solothurn 45-6028. - Soloth. kant. Hornuserverband 45-4175.
Sorrenin: Juillerat Reynold 25-30876.
Speicher: Krusi Werner Landmaschinen 90-16463. - Tobler-Wick Willy 90-31134.

Le Département politique fédéral fait connaître les nominations suivantes:

M. Rudolf Neeser, actuellement collaborateur consulaire à la section des affaires scientifiques du Département, en qualité de consul général à Toronto. Il succède au consul général Georges Falquier.
M. Max Meier, actuellement consul au Cap, en qualité de consul général à Istanbul. M. Meier succède au consul général Fritz Albrecht.

Postcheckverkehr, Beitritte
Chèques postaux, adhésions

Fortsetzung - Suite

Niederwangen b. Bern: Amsler Roland 30-53598. - Klossner Erika Fr. 30-51688.
Noiraigue: Dumont André grèneres 20-3433.
Nyons: Ingold Marcel 12-41033. - Meubles Luthi SA 12-804.

St. Gallen: Ammann Eduard Maschinist 90-31123. - Bächli Franz Heizungstechniker 90-31136. - Beeler-Schnyder Karl Direktions-Inspektor 90-31139. - Benzer Josef Castro-Vertreter 90-31122. - Bübeli Josef kaufm. Angestellter 90-31137. - Hagmann Ruth Lehrerin 90-16918.

Rédaction: Div. du commerce du Départ. féd. de l'économie publ., Berne.
Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.

Il a été égaré un livret de dépôts du Crédit Suisse, Genève, portant le No B 40.372.

La personne qui l'aurait trouvé ou qui le détiendrait, à quelque titre que ce soit, est sommée d'en donner avis sans retard au Crédit Suisse, Genève, A défaut de présentation dans le délai de six mois à dater de la présente publication, ledit livret sera annulé, conformément à l'article 90 du C.O.

Verzeichnis schweizerischer Berufs- und Wirtschaftsverbände

(12. Ausgabe)

Die letzte Ausgabe dieser Zusammenstellung vom Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit bearbeitet worden. Sie umfasst über 1080 Verbände und enthält wie bisher Name, Adresse, Gründungsjahr und Mitgliederzahl der Verbände sowie die Titel der Verbandszeitschriften. Die Angaben sind in deutscher, französischer und italienischer Sprache aufgeführt, soweit sie von den Verbänden selbst geliefert wurden.

Das Vielseitig verwendbare Verzeichnis wird zum Preise von Fr. 7.- abgegeben. Bestellung mit Voreinzahlung an den Verlag: Schweizerisches Handelsamtsblatt, Efingerstrasse 3, in Bern, Postcheckrechnung 30-520. Es genügt, die Bestellung auf der Rückseite des Abschnittes zu vermerken.

Advertisement for 'Reisende Kaufleute kennen uns!' featuring various hotels and restaurants in Switzerland: Erlach Hotel Erle, GAMPELEN Restaurant Sternen, Trubi E., Gasthof Löwen, Zürich elite congress center, Hotel Continental Luzern, Bern Hotel Restaurant savoy, Wynigen Gasthof Linde, and Wildhaus.

Arbeitnehmerin

Gar nicht abwegig, sie so zu nennen. Die elektronische Fakturiermaschine von Hermes. Denn wo die HERMES F-4 steht, nimmt die Arbeit ab. Rasch sogar, denn sie arbeitet flink. Ein guter Geist, der rechnet und schreibt, ohne grossen Lärm zu machen — und erst noch minimale Platzansprüche stellt.

Eine äusserst preiswerte Arbeitnehmerin (ab Fr. 12450.—!). Die wir je nach Ihren Wünschen mit 3, 7 oder 15 Speichern ausrüsten und mit einem Streifenlocher versehen. Welche

Zahlen blitzschnell, mit 18 Sekundenanschlägen, schreibt und dadurch hilft, viel Zeit zu sparen.

Kurz: Eine Arbeitnehmerin für vielseitigste Fakturierprobleme. Die nicht nur nimmt, sondern auch gibt. Denn viele Rechnungen bringen viel Geld.

Lassen Sie sich die HERMES F-4 doch einmal zeigen. Es ist so leicht, sie zu bedienen. 10 Finger und ein bisschen Kopf genügen. Den Rest besorgt sie dann schon selbst.

Coupon

Diese famose Arbeitnehmerin möchten wir gerne näher kennenlernen. Ihr Fachmann soll uns anrufen.

Senden Sie uns Unterlagen über die HERMES F-4.

Name _____

Adresse _____

HERMES



HERMAG

Hermes Büromaschinen AG, Räfelstrasse 20,
8045 Zürich, Telefon 051/33 66 70
Ein Unternehmen der Paillard-Gruppe



Versicherungsprobleme?

Mehr als 30 Jahre Erfahrung stehen zu Ihrer Verfügung

Firmen erhalten kostenlos meine Abhandlungen

Personalfürsorge auf moderner Grundlage

Personalfürsorge für 3 bis 4 Angestellte oder als Ergänzung für die Geschäftsleitung.

M. O. BALDINGER
Versicherungs-Treuhandstelle
8008 ZÜRICH Alderstrasse 49

Sie können Ihre

Verkaufsspesen halbieren

wenn Sie gleichzeitig noch die Produkte einer bekannten Markenartikelfabrik der Lebensmittelbranche zum Vertrieb auf dem Platz Zürich übernehmen.

Senden Sie Ihre Offerte (Diskretion zugesichert) an die Chiffre Nr. L 70 731, Publicitas, 3000 Bern



PATENTE
KIRCHHOFER
RYFFEL & CO.
8001 Zürich, Bahnhofstrasse 68
Telefon (051) 23 35 14

Inserieren bringt Erfolg!

Ihr **STEMPEL-Lieferant**

H. Homberger
Spitalgasse 4, Tel. 052 / 22 65 02
8401 Winterthur, im Zentrum

Privatunternehmen könnte noch

Lochaufräge

entgegennehmen. IBM-Locher und Prüfer. Interessenten wenden sich bitte an Tel. 051/47 66 72, intern 51.

Bälliz Thun

ist eine Liegenschaft als Abbruchobjekt zu verkaufen. Areal 477 m², evtl. 635 m² (mit Eckgrundstück), ganz überbaubar und ohne Verpflichtungen.

Auskunft erteilt R. Santschi & Co., Treuhandbüro, Aarestrasse 38 B, Thun, Tel. 033/2 53 81

RUF KLEIN-COMPUTER — INFORMATION 1



Kostbar wie ein Edelstein ist der Klein-Computer RUF-PRAETOR

Und «klein» will keineswegs heissen: für kleine Leistung, für kleine Aufgaben. Im Gegenteil: RUF-PRAETOR hat den grossen Vorteil, mit seiner phantastischen «Gedächtnis»-Kapazität schnell und sicher die eingegebenen Daten zu verarbeiten und in der Programmiermöglichkeit sehr flexibel zu sein. Für RUF-PRAETOR entscheiden sich mittlere und grössere Firmen, die genau wissen, dass ihre Organisation keine Millionenanlage braucht, sondern eine ihren Ansprüchen gerecht werdende Informationszentrale mit angepasster Speicherkapazität. Wir offerieren Ihnen die moderne Elektronik im Rechnungswesen mit 3 ausgereiften Modellen. Alle 3 schreiben Volltext, addieren,

subtrahieren, multiplizieren und dividieren elektronisch schnell und sind überdies kombinierbar mit Streifen- und Kartenlocher sowie Streifen- und Kartenleser.

Aber: vielleicht brauchen Sie noch gar keinen Computer, sondern Arbeitsgeräte, die mechanisch und elektrisch die Arbeit in Ihrem Betrieb übersichtlich, zuverlässig, rationell, sauber und klar erledigen. Auch in einem solchen Falle profitieren Sie vom breiten RUF-Programm, angefangen beim Handapparat über die RUF-Portable, den RUF-Intramat bis zum leistungsfähigen RUF-Intracont, dem rechnenden Buchungsautomaten.

Es lohnt sich bestimmt, mit uns einmal unverbindlich über das Thema «Rationell buchen»

zu sprechen, wobei dieser Begriff sehr individuell — ganz aus der Sicht des einzelnen Unternehmens — auszulegen ist. Und da wissen unsere Organisatoren wirklich Bescheid. Darum: RUFEN SIE RUF.

RUF

RUF-BUCHHALTUNG Aktiengesellschaft
8048 Zürich
Badenerstrasse 595, Tel. 051-54 64 00

Weitere Niederlassungen in Aarau, Basel, Bern, Chur, Lausanne, Lugano, Luzern, Neuchâtel, St. Gallen

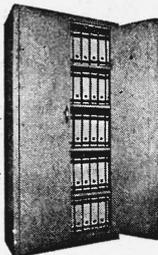
Inserate

im Schweizerischen Handelsamtsblatt haben stets Erfolg!



Stahlmöbel

Mod. 322



NUR Fr. 385.-
für 60 Ordner

Lieferung ab Lager

8050 ZÜRICH Jungstrasse 2 Tel. (051) 48 46 29
1003 LAUSANNE Rue Richard 6 Tel. (021) 22 70 17
1204 GENEVE Rue du Stand 60 Tel. (022) 24 43 40

Im neuerstellten Wohn- und Geschäftshaus an attraktiver Lage am Clara-Platz in Basel ist ein grosses, modernes

Ladenlokal

ganz oder teilweise zu vermieten.

Verkaufsfläche	EG	331 m ²
	1. UG	182 m ²
	Galerie	286 m ²

Lagerfläche	3. UG mit sep. Zufahrt und grossem Warenlift	151 m ²
	total	950 m ²

Schaufensterfront mit zwei Eingängen, Länge total 26 Meter. Langjähriger Mietvertrag möglich, fester Mietzins.

Auskunft und Besichtigung durch Architektengemeinschaft Clara, Riehenstrasse 43, Basel, Tel. 061/33 90 90.

Das ist die Triumph-electric.

Wir bauen sie für wirtschaftlich denkende Unternehmer.

Und für anspruchsvolle Sekretärinnen.

WIPF BÜRO

Senden Sie mir einen ausführlichen Prospekt über das Triumph-electric-Programm.

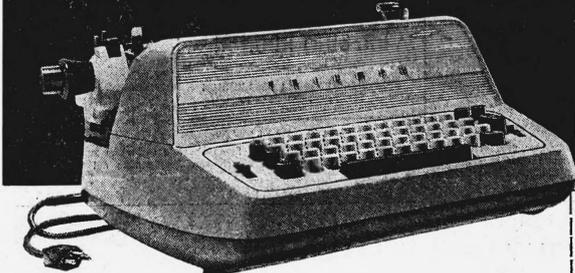
Senden Sie mir einen ausführlichen Prospekt, aus dem ich nähere Details über die «gebrielle 5000» ersehen kann.

Name: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

Generalvertretung: Erhard Wipf AG, Nüscherstr. 30, 8001 Zürich, Tel. 051 25 6712



Seit Jahren
Spitzenklasse

erosuisse
Drehstühle

büfag
Büromöbel
Bern, Neugasse 21, Tel. (031) 22 64 71



EROSUISSE 2/58

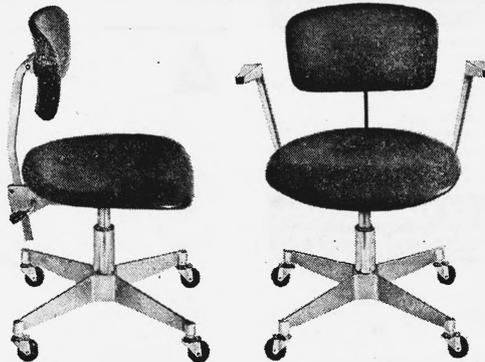
Setzen Sie sich auf diesen Stuhl! Sie fühlen sich so leicht und unbeschwert und... einfach so wohl. Mit der patentierten, gelenkigen Rückenlehne, mit Rollen.

Kunstleder Fr. 188.-
Stoff Fr. 219.-

EROSUISSE VARIANT

Ein sitztechnisch vollendeter Drehstuhl im Stil unserer Zeit, komfortabel und in jeder Beziehung ideal. Mit der patentierten, gelenkigen Rückenlehne, mit Rollen.

Kunstleder Fr. 209.-
Stoff Fr. 235.-
plus Armlehnen Fr. 32.-



Oesterreichische garantierte Konversionsanleihe 1934/59

Anzeige an die Inhaber von Obligationen der Schweizertranche

Laufende Zinsen auf den nicht kraftlos erklärten, zwischen 1945/59 ausgelosten Obligationen (2 1/2 % ausstehend).

Coupon Nr. 72 per 1. Dezember 1970.

Die Treuhänder haben die zur Zahlung der Coupons per 1. Dezember 1970 der Obligationen der Schweizertranche, die nicht auf Grund des österreichischen Bundesgesetzes über die Bereinigung der Auslandsbonds vom 16. Dezember 1953 kraftlos sind, erforderlichen Mittel von der Oesterreichischen Regierung - in Uebereinstimmung mit ihrer Bekanntmachung vom 28. Juli 1954 - erhalten.

Diese Coupons können nun den Zahlungsagenten vorgelegt werden, die die Zahlung zum darauf erwähnten Satze vornehmen werden, d.h. zu Fr. 5.51.

Schweizerischer Bankverein Schweizerische Kreditanstalt

Elektrizitätswerk Grindelwald AG

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 5. Dezember 1970, um 15.00 Uhr, im Hotel Oberland, in Grindelwald.

Traktanden:

1. Entgegennahme und Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Erteilung der Entlastung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahl der Kontrollstelle pro 1970/71.

Geschäftsbericht, Bilanz, Rechnung über Gewinn und Verlust und Revisionsbericht liegen zur Einsichtnahme der Aktionäre im Büro der Gesellschaft auf. Gegen Ausweis des Aktienbesitzes können Zutrittskarten zur Generalversammlung bei der Kantonalbank von Bern, Interlaken und Grindelwald bezogen werden.

Grindelwald, den 16. November 1970

Der Verwaltungsrat

Skilift AG, 9056 Gais

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Montag, 30. November 1970, 20.00 Uhr, im Restaurant «Traube», Gais.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes.
2. Abnahme der Jahresrechnung, Bericht und Antrag der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahlen.
5. Umfrage.

Geschäftsbericht, Bilanz und Betriebsrechnung liegen zur Einsicht auf dem Büro der Gesellschaft auf (Wohnort des Präsidenten). Der zugesandte Stimmrechtsausweis berechtigt zur Teilnahme an der Generalversammlung.

Gais, den 20. November 1970

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Max Ehrbar

Premax SA, Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

le lundi 7 décembre 1970, au siège de la société, 11, rue Général Dufour, à 10 h. 00.

Ordre du jour:

Augmentation du capital social de Fr. 510 000.— à Fr. 2 000 000.— par l'émission au pair de 14 900 actions au porteur de Fr. 100.— chacune, à libérer en espèces, qui seront privilégiées quant au dividende et au bénéfice de liquidation.

Modifications statutaires y relatives.

Démission d'administrateur et nomination d'un nouvel administrateur.

Les actionnaires désirant faire valoir leurs droits de souscription préférentiel peuvent le faire sur présentation de actions qu'ils détiennent et en versant au siège de la contrevalleur des actions souscrites, d'ici le 4 décembre 1970, à 17 h. 00.

Les actionnaires désireux d'assister à l'assemblée devront justifier de cette qualité par la production de leurs titres.

Le texte des modifications statutaires est à disposition des intéressés au siège social.

Le conseil d'administration

Banca del Ceresio, Lugano

Via Nassa 11

Convocazione di azionisti

I Signori azionisti sono convocati in
assemblea generale ordinaria

per il giorno 15 dicembre 1970, alle ore 15.00, nei locali della banca, per le seguenti trattande:

- 1° Approvazione verbale assemblea 16 dicembre 1969.
- 2° Resoconto sulla gestione d'esercizio chiuso al 30 settembre 1970, rapporto dei revisori, deliberazioni relative al bilancio ed al riparto dell'utile.
- 3° Scarico all'amministrazione.
- 4° Nomine statutarie.
- 5° Eventuali.

Potranno intervenire all'assemblea gli azionisti che abbiano depositato le loro azioni presso la sede sociale almeno 24 ore prima dell'adunanza o che si presentano con le loro azioni almeno un'ora prima della riunione.

Il bilancio, il conto perdite e profitti ed il rapporto di revisione sono a disposizione degli azionisti presso la sede sociale a partire dal 3 dicembre 1970.

Lugano, 19 novembre 1970

Il consiglio d'amministrazione

Hallenschwimmbad Viadukt AG, Basel

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 10. Dezember 1970, 17.15 Uhr, im Restaurant Rialto, Birsigstrasse 45, 4000 Basel.

Traktanden:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung per 31. Dezember 1969. Beschlussfassung darüber.
2. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren.
4. Orientierung über die Ausübung des Kaufrechts durch den Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt an der Liegenschaft Birsigstrasse 45 / Viaduktstrasse 60.
5. Beschlussfassung über
 - a) den Kaufvertrag mit der Einwohnergemeinde der Stadt Basel vom 23. September 1970.
 - b) die Vereinbarung zwischen dem Kanton Basel-Stadt und der Einwohnergemeinde der Stadt Basel und der Hallenschwimmbad Viadukt AG über den Betrieb der Badeanlage vom 25./30. September 1970.
6. Diverses.

Jahresbericht, Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle, sowie der Ratschlag des Regierungsrates vom 12. November 1970 liegen ab 1. Dezember 1970 (solange Vorrat) bei der Basler Kantonalbank auf. Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen wollen, können sich ab diesem Datum bei der Basler Kantonalbank anmelden.

Basel, im November 1970

Der Verwaltungsrat

Wir sind die Treuhandstelle eines SCHWEIZ. GEWERBEVERBANDES mit Sitz in Zürich.

Im Rahmen einer internen Neuorganisation wird der Posten des

Chefs der Buchhaltungs-Abteilung

frei. Als dynamischer Bilanzbuchhalter im Idealalter von zirka 40 Jahren, möglichst mit Treuhandpraxis, sind Sie insbesondere verantwortlich für folgenden Aufgabenbereich:

- Die personelle Organisation, Führung und Betreuung der gesamten Buchhaltungsabteilung mit ungefähr 20 Mitarbeitern -
- Gewährleistung eines rationellen, reibungslosen Arbeitsablaufes; termingerechte Fertigstellung der Arbeiten -
- Ueberprüfung aller Buchhaltungsabschlüsse in bezug auf ihre formelle und materielle Richtigkeit -
- Besprechung der Abschlüsse mit den Kunden und deren persönliche Beratung bei Neueinrichtungen sowie in sämtlichen buchhalterischen Belangen -
- Erledigung aller in Zusammenhang mit den Buchhaltungen anfallenden Korrespondenzen -
- Ausarbeitung von Richtlinien und Verbesserungsvorschlägen zur Erlangung eines immer zweckmässigeren und verfeinerteren Arbeitsinstrumentariums.

Unsere Büros sind modern und mit neuesten Maschinen ausgestattet.

Der Posten stellt hohe Anforderungen hinsichtlich Einsatz, Durchsetzungsvermögen und Beurteilungskraft.

Wir bieten Ihnen eine verantwortungsvolle Lebensstelle bei entsprechender Salarierung. Voll ausgebaute Pensionskasse.

Sie geniessen unser volles Vertrauen und arbeiten absolut selbständig.

Ihre detaillierten Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, Photo, Zeugniskopien sowie handgeschriebenem Begleitbrief richten Sie bitte an den beauftragten Personalberater:

DR. KURT ROHNER
PERSONALBERATER
GOLDAUERSTRASSE 44, 8008 ZÜRICH
TELEPHON 051.26 16 30

Unser Beauftragter gibt Ihnen jede gewünschte Auskunft und sichert Ihnen absolute Diskretion zu. Eine Weiterleitung Ihrer Unterlagen oder irgendwelche Rückfragen erfolgen erst nach eingehender Besprechung mit Ihnen und nur mit Ihrem ausdrücklichen Einverständnis.

Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig

Nutzen Sie diese Kaufkraft — Inserieren Sie!